



Pfarrei St. Michael  
Mitten in Mering



## „Der Michl“

Pfarrbrief - Fastenzeit / Ostern 2022

St. Michael, Mering  
Mariä-Himmelfahrt, St. Afra  
St. Johannes Baptist, Meringerzell



## **Liebe Gläubige, liebe Meringer!**

*„Mein Gott, mein Gott, wozu hast Du mich verlassen?“*

In der Österlichen Bußzeit und an Ostern selber werden wir dieser Frage Jesu am Kreuz immer wieder begegnen. Es ist eine faszinierende Frage, weil Jesus nicht einfach nach dem zurückliegenden Grund für sein Sterben am Kreuz fragt („Warum?“), sondern weil er die Frage „Wozu?“ wählt, deren Antwort in der Zukunft liegt und am dritten Tag mit seiner Auferstehung von den Toten aller Welt offenbar wird.

Vielleicht ist es auch Ihre Frage in manchen Lebenssituationen, die einen verzweifeln lassen. Wir alle kämpfen mit der Pandemie (Krankheit, Tod) und ihren Folgen (Depressionen, Angstzustände, Abhängigkeiten) und haben manchmal den Eindruck, dass die Welt um uns herum aus den Fugen gerät. Wir fühlen uns verlassen, unverstanden, einsam – wie Jesus am Kreuz. Doch die Verlassenheit ist nur ein Aspekt der Frage Jesu und unseres Lebens. Die anderen Frageteile sind voller Hoffnung.

„Mein Gott, mein Gott“ wiederholt er zweimal. Sein Gebet hat eine Richtung. Jesus betet nicht ins Sinnlose und Leere, sondern zu seinem Gott, den er kennt, dem er vertraut, dem er alles zutraut. Er vergewissert sich, dass dieser Gott sein Gott ist – auch in dieser Extremsituation am Kreuz. Ein „Du“, nicht ein „Es“. Einer, aus dessen persönlicher Beziehung er Kraft schöpft. Und dann die Frage „Wozu?“. Diese Frage beinhaltet den Sinn für seine Geißelung, seinen Kreuzweg, für sein Leiden und für sein aus den Fugen geratenes Leben. Dieser Sinn liegt in der Zukunft. Jesus sieht ihn jetzt noch nicht. Aber er existiert. Jesus vertraut darauf und wartet geduldig, bis dieser Sinn eintrifft. Und er trifft ein am dritten Tag, an dem Gott ihn von den Toten auferweckt.

Ich habe mir vorgenommen, in dieser zweiten Pandemie-Fastenzeit diese drei Aspekte jeden Tag ein wenig zu betrachten:

1. Kein Leben ohne Leiden.
2. Kein Leiden ohne Sinn.
3. Kein Sinn ohne Gott.

Ich freue mich, wenn Sie an den Freitagen die Kreuzwege in unseren Kirchen mitbeten, Ihr Leid darin wiederfinden und den Sinn. Und ich lade Sie ein, auf etwas Schönes, Alltägliches zu verzichten und stattdessen eine Gelegenheit zu schaffen, Zeit mit Gott zu verbringen. Bei mir wird es wohl der Verzicht auf meinen geliebten Monk (eine Fernsehserie) werden. Und diese gewonnenen 40 Min. sollen Gott gehören, indem ich im Neuen Testament lese. Und immer wieder bete: „Jesus, Dir vertraue ich mich an. Sorge Du.“

Eine gesegnete Fasten- und Osterzeit!

**Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter**

**Kirche in Mering**

|                        |    |
|------------------------|----|
| Neues aus Mering ..... | 4  |
| Pfarrgemeinderat ..... | 5  |
| Liturgie .....         | 12 |
| Kirchenmusik .....     | 15 |
| Bücherei .....         | 16 |

**Jung in Mering**

|                                         |    |
|-----------------------------------------|----|
| Kinderseite .....                       | 18 |
| Kinder- und Familiengottesdienste ..... | 21 |
| Kindergarten .....                      | 25 |
| Erstkommunion .....                     | 26 |
| Ministranten .....                      | 28 |

**Medien in Mering**

|                                            |    |
|--------------------------------------------|----|
| Lesewelten: „Deutsche Spuren in Rom“ ..... | 34 |
|--------------------------------------------|----|

**Aktuell in Mering**

|                                      |    |
|--------------------------------------|----|
| Berichte aus den Gruppierungen ..... | 36 |
| Vorankündigungen .....               | 40 |
| Aktuelle Projekte .....              | 44 |

**Termine in Mering**

|                     |    |
|---------------------|----|
| Gottesdienste ..... | 52 |
| Termine .....       | 60 |
| Adressen .....      | 62 |

|                 |    |
|-----------------|----|
| IMPRESSUM ..... | 63 |
|-----------------|----|

## Neuer Verwaltungsleiter



Die neuen Aufgaben als Verwaltungsleiter übernimmt für unsere Pfarrei sowie die Pfarreiengemeinschaften Merching und Ried/Baindlkirch ab dem 1. Februar 2022 Herr Walter Mück. Er lebt seit 2004 in Friedberg-Harthausen und kommt ursprünglich aus dem Bayerischen Wald. Dort ist er als drittes von vier Kindern auf dem Bauernhof seiner Eltern aufgewachsen. Sein Bildungsweg führte ihn über Passau und Landshut nach München und im Rahmen seines Studiums der Betriebswirtschaftslehre nach England und Frankreich.

Nach seinem beruflichen Start als Export-Länderreferent im Vertrieb von Brillengläsern war er im Verkauf in der Bau-Nebenbranche tätig, anschließend in

verantwortlichen Positionen in Vertrieb und Marketing in der Textilpflegebranche in Augsburg und zuletzt 10 Jahre im Marketing für einen Hersteller von Maschinen und Anlagen in Königsbrunn.

In Kirche vor Ort war Walter Mück schon als Ministrant und Lektor eingebunden. Auf seinem Lebensweg hat er als aktives Mitglied die jeweiligen Pfarrgemeinden unterstützt. Im Ehrenamt ist Walter Mück Vorsitzender der Katholischen Landvolk Bewegung Friedberg und verbindet dort Glaube und Religion für ein inspiriertes Leben auf dem Land.

Der neue Verwaltungsleiter wird unseren Pfarrer, Dr. Florian Markter, als „rechte Hand“ bei den täglichen Herausforderungen in der Verwaltung unterstützen und Aufgaben in den einzelnen Pfarreien eigenverantwortlich übernehmen. Die entstehenden Freiräume werden es unserem Pfarrer ermöglichen, seiner Berufung als ein den Menschen zugewandter Seelsorger zu folgen.

Walter Mück: „Es ist mir wichtig, auf Menschen im aufrichtigen Dialog einzugehen. So freue ich mich schon auf die Begegnung mit den aktiven Christen und den Bürgerinnen und Bürgern in Mering.“

Lieber Herr Mück, seien Sie bei uns in Mering und in unserem Team der Pfarrei herzlich willkommen!

## Eine Amtsperiode geht zu Ende



Mit der anstehenden Pfarrgemeinderatswahl 2022 endet die Amtsperiode des bisherigen Gremiums, das in den vergangenen vier turbulenten Jahren aktiv das Gemeindeleben geprägt hat. Bei einem Reflexionstreffen am Samstag, den 15. Januar, haben sich die Mitglieder sowohl darüber ausgetauscht, was ihnen persönlich die Arbeit im Gremium bedeutet hat, als auch über Stärken und Schwächen der Organisationsstruktur diskutiert.



Ein besonderer Dank wurde ausgesprochen an Ulrike Kieninger, die den Vorsitz bis September 2019 innehatte, und an Josef Halla, der als Vorsitzender das Gremium mit großem persönlichen Einsatz insbesondere durch die schwierigen und herausfordernden vergangenen zwei Jahre geführt hat. Nach einer gemeinsamen Messfeier fand der Tag einen schönen Ausklang im frisch renovierten Andechser.





## Pfarrgemeinderatswahl St. Michael Mering am 20. März 2022



Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde, liebe Wählerinnen und Wähler!

Nachstehend erhalten Sie einige wichtige Informationen zum Wahlablauf:

Es stellen sich **20 Kandidaten/innen** zur Pfarrgemeinderatswahl (in alphabetischer Reihenfolge):

- **Dambacher** Daniel, Religionslehrer, 42 Jahre, Mering
- **Danek** Gregor, Dipl. Kaufmann, 42 Jahre, Mering
- **Geißler** Chiara, Schülerin, 18 Jahre, Mering
- **Geißler** Rolf, Bankangestellter, 47 Jahre, Mering
- **Hoffmann** Monika, stellv. Leiterin Schulbegleitsdienst, 54 Jahre, Mering
- **Joseph** Antony, examinierte Fachkraft Altenpflege, 38 Jahre, Mering
- **Kienle-Hörmann** Jutta, Lehrerin, 60 Jahre, Mering
- **Lichtenstern** Maria, Erzieherin, 68 Jahre, Mering
- **Müller** Elisabeth, Studentin: M.Sc. Wirtschaftspsychologie, 22 Jahre, Mering
- **Nerlich** Anna, Studentin (Lehramt), 21 Jahre, Mering
- **Nusko** Matthias, Lehrer, 40 Jahre, Mering
- **Pruss** Elli, Erzieherin, 31 Jahre, Mering St. Afra
- **Rauner** Christine, Physiotherapeutin-Lehrkraft, 36 Jahre, Mering
- **Rhee** Johann, Referent YOUCAT, 39 Jahre, Mering
- **Ringengerber** Matthias, Zimmerer, Bauingenieur, 31 Jahre, Mering
- **Schäufli** Bettina, Pfarrhausfrau, 55 Jahre, Mering
- **Scholz** Christoph, Erzieher, 56 Jahre, Mering
- **Sepp** Michael, Software-Entwickler, 35 Jahre, Baidlkirch
- **Summer** Michael jun., Landwirt, Agraringenieur, 32 Jahre, Meringerzell
- **Wolf** Angelika, Mesnerin, 56 Jahre, Mering St. Afra

**Wahllokale und Wahlzeiten:****St. Michael Mering:****Papst-Johannes-Haus, Michael Stuben,  
Meringerzeller Str. 2:**

Sonntag, 20. März 2022

8.00 – 12.00 Uhr, 17.00 – 18.00 Uhr

**Mariä Himmelfahrt, Mering St. Afra:****Kindergarten St. Afra,  
Guttenbrunnstr. 1**

Sonntag, 20. März 2022

18.00 – 20.00 Uhr

**St. Johannes Baptist, Meringerzell:****bei Herrn Vötter, Am Kirchberg 1,**

Samstag, 19. März 2022

18.00 – 20.30 Uhr

In den Wahllokalen sind die am Wahltag gültigen Hygieneregeln zu beachten. Die Wählerinnen und Wähler können ihre Stimme in einem der obengenannten Wahllokale abgeben.

**Briefwahl:** Sie haben die Möglichkeit zur Briefwahl. Dadurch können Sie in aller Ruhe die Personen ihres Vertrauens auswählen. Die Briefwahlunterlagen können bis Donnerstag, **17. März 2022**, zu den Öffnungszeiten im Pfarramt Mering, Herzog-Wilhelm-Str. 5, durch Wahlberechtigte abgeholt werden. Bitte beachten Sie! Der Stimmzettel und der Wahlschein müssen spätestens am Wahltag (20. März 2022) vor Schließung des Wahllokals beim Wahlausschuss eingegangen sein.

**So wird gewählt:**

- In unserer Pfarrgemeinde sind 12 Mitglieder des Pfarrgemeinderates zu wählen.

- Jeder/e Wahlberechtigte kann bis zu 12 Personen auf dem Stimmzettel auswählen.
- Der Wähler/die Wählerin kreuzt auf dem Stimmzettel den Namen derjenigen
- Kandidaten an, denen er/sie seine/ihre Stimme geben will.
- Die näheren Angaben auf dem Stimmzettel sind genau zu beachten.
- Ungültig sind Stimmzettel, auf denen mehr Namen angekreuzt sind als Mitglieder in den
- Pfarrgemeinderat zu wählen sind.
- Ebenso sind Stimmzettel mit handschriftlichen Zusätzen ungültig.
- **Wählen kann jedes Mitglied der Pfarrgemeinde über 14 Jahre.**

**„WÄHLEN! Jede Stimme zählt!“**

**Zeigen auch Sie durch ihre Wahlbeteiligung am 20. März 2022, dass Sie dem neuen Pfarrgemeinderat den Rücken stärken.**

Sie haben im Herbst- und Advent-Pfarrbrief 2021 und im Schaukastenaushang umfangreiche Informationen zur Bekanntmachung der Wahl erhalten. Es wurde ihnen nahegebracht, warum man sich in der Pfarrgemeinde bzw. im Pfarrgemeinderat engagieren sollte und was Menschen zu einer Kandidatur bewegen könnte. Die Arbeit des Pfarrgemeinderates kann erst dann wirklich Frucht bringen, wenn sie in der Pfarrgemeinde den entsprechenden Rückhalt genießt.

Josef Halla  
Vorsitzender des Wahlausschusses

## ADVENTure - das heilige Abenteuer für Familien



*Das Logo der Reise*



*Heiß begehrt: Die ADVENTure-Umschläge*

Nach der erfolgreichen QReuzsuche in den Osterferien 2021 wagten sich die Organisatoren aus dem Arbeitskreis „Ehe, Familie, Jugend und Erwachsenenbildung“ auch im Advent an eine neue Aktion für Familien. Diese sollten mit Hilfe von Abenteuer-Umschlägen, die jeden Adventssonntag in den Kirchen auslagen, ihr ADVENTure erleben, eine ereignisreiche und abenteuerliche Zeit in der Vorbereitung auf Weihnachten.

Jeder dieser Umschläge beinhaltet zu nächst Informationen und eine Geschichte zu einer/m Heiligen, deren/dessen Gedenktag um den jeweiligen Adventssonntag gefeiert wird. Diese Geschichte sollte im Kreise der Familie in einer besinnlichen Runde bei (Advents-)Kerzenschein und Tee vorgelesen werden.

Im Anschluss daran wurden die Teilnehmer zu einer gemeinsamen Aktivität animiert, natürlich in Anlehnung an die gelesene Geschichte und einen jeweiligen Brauch. So durften am 1. Advent Barbarazweige geschnitten, am 2. Advent Nikolaus-Goldtaler gebacken, am 3. Advent ein Luzia-Licht gebastelt und am 4. Advent ein Stern für Weihnachten gefaltet werden. Zusätzlich gab es auch Spiele wie ein Advents-Tabu.

Abgerundet wurde jede ADVENTure-Session immer mit einem Gebet im Familienkreis.

Die Organisatoren Gemeindereferentin Sabrina Jehle, Elli Pruss und Matthias Nusko (beide aus dem Pfarrgemeinderat) waren von der Resonanz geradezu



überwältigt. Plane man anfangs mit 50 Umschlägen pro Sonntag, war bereits am Vorabend des ersten Adventsontags klar, dass diese Anzahl verdoppelt werden musste. Auch die vergrößerte Menge reichte bei weitem nicht, sodass letztendlich jede Woche die Materialien auch auf Anfrage per Mail verschickt werden mussten - oder besser gesagt durften.

Es war schön zu sehen, wie dankbar diese Aktion von Meringer Familien angenommen wurde. Darüber hinaus wurde deutlich, welch große Bedeutung die Adventszeit als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest für Kinder und ihre Eltern in unserer Pfarrgemeinde besitzt. Grund und Motivation genug, auch in Zukunft für die Menschen hier spirituelle Angebote und Aktionen sogar für die Kleinsten ins Leben zu rufen und zu realisieren.

Es war eben ein echtes ADVENTure!

Matthias Nusko



*Barbarazweige zum 1. Advent*



*Nikolaustaler zum 2. Advent*



*Luzia-Licht am 3. Advent*



*Sterne basteln am 4. Advent*

## Empfang der Ehejubilare in der Pfarrgemeinde



*Die fleißigen Helfer sorgten für einen gelungenen Empfang. Hinten v. l.: Matthias Nusko, Klaus Hollenzer, Cheforganisator Rolf Geißler; vorne v. l.: Elli Pruss, Cornelia Hollenzer*

*Foto: Chiara Geißler (ebenfalls beim Empfang unterstützend)*

Wie jedes Jahr lud der Arbeitskreis „Ehe, Familie, Jugend und Erwachsenebildung“ alle Ehepaare, die in diesem Jahr ein (halb-)rundes Jubiläum feierten, zu einem Empfang ins alte Wasserhaus St. Afra.

Anders als beim letzten Mal, als nach der Messe pandemiebedingt lediglich eine kleine Aufmerksamkeit (Rose und Piccolo) an die Jubilar-Paare verteilt wurde, konnte der Empfang diesmal nach geltender 2G-Regel und unter Einhaltung von Abstands- und Maskengeboten wieder als echte kleine Feier stattfinden.

Nach dem Abend-Gottesdienst zu Christkönig in Mariä Himmelfahrt versammelten sich also die knapp 30 geladenen angemeldeten Paare im Vereinsheim des Siedlerbundes. Nach einer Begrüßung und einleitenden Worten durch Pfarrer

Dr. Florian Markter kamen die Gäste bei einem Glas Sekt und leckeren Häppchen miteinander ins Gespräch.

So verlebten alle ein paar gesellige Stunden zusammen mit anderen in netten Gesprächen und Plaudereien, nicht nur über Ehe und Familie, sondern über alles, was ihnen auf dem Herzen lag. Rundum eine gelungene Veranstaltung!

Auch unser neuer Pfarrer ließ es sich nicht nehmen, sich unter die Jubilare zu mischen und sich mit allen Paaren zu unterhalten. Außerdem unterstützte er das Serviceteam um Cheforganisator Rolf Geißler nach Kräften, sowohl beim Einschenken von Sekt als auch später beim Aufräumen und Spülen des Geschirrs.

Matthias Nusko



# Tag der Ehejubiläen

8. Juli 2022



Das Bistum Augsburg lädt Sie ein, am 8. Juli 2022 zum Tag der Ehejubiläen in den Generationen 66140 Augsburg zu kommen. Sie werden herzlich begrüßt und können sich an einem gemeinsamen Essen beteiligen.



Dr. Eberhard Meier  
Bischof von Augsburg

Sie sind in diesem Jahr herzlich eingeladen zum Ehejubiläum, denn Sie feiern auf Ihrem gemeinsamen Lebensweg ein besonderes Jubiläum. Viele Jahre sind Sie schon miteinander verheiratet. Sie haben Freude und Lust gehabt.

Ihre Heirat war vor 50, 55, 60 und mehr Jahren. Sie sind Teil der Geschichte. Sie sind auch Teil der Zukunft. Sie sind Teil der Kirche. Sie sind Teil der Welt. Sie sind Teil der Familie. Sie sind Teil der Gemeinschaft. Sie sind Teil der Menschheit.

Unser Ehejubiläum findet wieder im Rahmen der Ullrichswoche statt, die in diesem Jahr unter dem Motto „In Christus verwurzelt, im Glauben gegründet“ (Mt 5,1) steht. Und so wollen wir mit Ihnen darauf zurückkommen, was Ihnen ein Leben lang Halt und Verankerung gegeben hat, was Sie ein Leben lang getragen hat.

Ich freue mich sehr und hoffe, dass wir nach der langen Zeit der Pandemie wieder zusammenkommen können und Ihr Jubiläum gemeinsam in Augsburg feiern können.

Dr.

Dr. Eberhard Meier  
Bischof von Augsburg

## Programm

Freitag, 8. Juli 2022

Unser Festtagsprogramm für Sie

12:00 Uhr Begrüßung und Mittagessen im Haus Sankt Ulrich

Nachmittagsprogramm

13:15 Uhr Kurzführung in der Basilika St. Ulrich und Afra

13:30 Uhr Kollera Orgelkonzert in der Basilika

14:00 Uhr Eucharistiefeier in der Basilika St. Ulrich und Afra mit Bischof Dr. Eberhard Meier, Erzbischof der Diözese

15:00 Uhr Festlicher Nachmittag bei Kaffee, Kuchen, beschwingender Musik und Unterhaltung im Haus Sankt Ulrich

Ausleitung gegen 18:00 Uhr

Begleitpersonen:

Sollten Sie zur Anreise eine Begleitperson benötigen, ist diese uns ebenfalls herzlich willkommen.

Kosten:

Das Bistum Augsburg lädt Sie zu diesem Tag ein und es entstehen keine Kosten.

Anmeldung:

Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir Sie, sich möglichst bald anzumelden. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Ein Bestätigungsschreiben bekommen Sie nach dem 17.06.2022.

Aufgrund der Anwesenheit aller Teilnehmerbedingung ist eine schriftliche Anmeldung erforderlich.

## Tag der Ehejubiläen

8. Juli 2022  
Anmeldung

Kontakt:

Zum Postversand bitte die ganze Seite abkürzen und in einem ausreichend frankierten Kuvert an die unten stehende Adresse senden. Sollten Sie ein Fensterkuvert zur Platz haben, brauchen Sie die Seite nur mit der Anschrift nach vorne in das Kuvert zu stecken.

Bischöfliches Seelsorgeamt  
Seelsorge in den Generationen  
86140 Augsburg

## Tag der Ehejubiläen

8. Juli 2022  
12:00 - 18:00 Uhr

Das Bistum Augsburg lädt in der Ullrichswoche alle Paare ein, die heute 50, 55, 60 oder mehr Jahre verheiratet sind. Wir freuen uns besonders auch auf Paare, die ihre Ehe (50) oder Goldenhochzeit (70) feiern.

Veranstalter:

Der „Tag der Ehejubiläen“ wird veranstaltet von der Abteilung Seelsorge in den Generationen im Bischöflichen Seelsorgeamt.

Veranstaltungsort:

Basilika St. Ulrich und Afra  
Haus Sankt Ulrich  
Kappenberg 1  
86150 Augsburg  
(trotzdem der Basilika)

Parkplätze  
In sehr begrenzter Anzahl in der Tiefgarage im Haus Sankt Ulrich

Öffentlicher Nahverkehr  
Vom Hauptbahnhof oder den Park+Ride-Plätzen mit Bus oder Straßenbahn zur Haltestelle „Theodor-Heuss-Platz“ oder „Friedrichplatz“.

Kontakt  
Bischöfliches Seelsorgeamt  
Seelsorge in den Generationen  
86140 Augsburg  
Tel.: 0921/31 66 2424  
Fax: 0921/31 66 2429  
E-Mail: info@ehejubilaeum.de  
Homepage: www.ehejubilaeum.de



## Anmeldung

Sie senden Sie diesen Anmeldebogen möglichst bald an:  
Bischöfliches Seelsorgeamt, Seelsorge in den Generationen, 86140 Augsburg

Anmeldebogen - „Tag der Ehejubiläen“

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Wie sind verheiratet seit: ☐ 1972 ☐ 1987 ☐ 1992 ☐ vor 1992

Datum der Eheschließung: \_\_\_\_\_

Begleitperson: \_\_\_\_\_

Wir möchten am „Tag der Ehejubiläen“ wie folgt teilnehmen:

☐ Gesamtes Festtagsprogramm mit Mittagessen und Kaffee mit \_\_\_\_\_ Personen

oder  
☐ Nur Nachmittagsprogramm mit Kaffee mit \_\_\_\_\_ Personen

Der Anmeldebogen ist unter [www.bischofliches-seelsorgeamt.de](http://www.bischofliches-seelsorgeamt.de) oder unter <mailto:info@ehejubilaeum.de> erhältlich.

Ort, Datum, Unterschrift

## Eucharistische Anbetung: Weil Jesus es wert ist...

Wir haben eine ganz **wunderbare Anbetungskapelle** in Mering! Sie befindet sich gegenüber dem Nordportal im Benefiziatenhaus. **Täglich von 08.00 – 18.00 Uhr** besteht hier die Gelegenheit, Zeit mit Jesus zu verbringen, ihm Ihre Fragen zu stellen, ihm Ihr Leid zu klagen, ihn anzubeten. Oder mit ihm in der Heiligen Schrift zu lesen oder einfach zu schweigen und auf ein Wort von ihm zu warten, das er Ihnen ins Herz legt. In naher Zukunft werden wir in einem kleinen Team überlegen, wie wir die Anbetungsstunden tagsüber mit Be-tern besetzen können – einfach weil Jesus es wert ist, dass immer jemand bei ihm ist!

Um leichter hineinzufinden in die eucharistische Anbetung und Ihre Freundschaft mit Jesus zu vertiefen, sind Sie **immer donnerstags** im Anschluss an die Abendmesse nach St. Michael eingeladen. **Von ca. 19.40 – 20.15 Uhr** gestalten unsere Pastoralassistentin Ulrike Zengerle und unser Pfarrer Florian Markter mit wunderschönen Liedern und persönlichem Gebet eine halbe Stunde vor dem Allerheiligsten – eine Zeit zum Durchatmen, eine Zeit für Jesus, eine Zeit für mich.



## Beichte: Weil ich es wert bin



Aber nicht nur Jesus ist es wert, dass ich bei ihm bin. Auch ich bin es wert, dass er bei mir ist! Eine der spürbarsten Formen, wie Gott bei mir sein kann, ist sicherlich die Beichte bzw. das Bußsakrament. Gott sehnt sich danach, dass ich meinen (oft jahrelangen) Ballast und meine Sünden nicht länger mit mir herumschleppe, sondern dass ich all das loswerde, dass ich davon durch den Priester losgesprochen werde. Ich bin es wert, dass Gott mir einen neuen Anfang schenkt und so tief vergibt, als ob all das, was ich gebeichtet habe, nie geschehen wäre. Und so beauftragt er seine Apostel: „Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben“ (Joh 20,23). Die Erleichterung nach der Beichte ist unbeschreiblich schön! Nehmen Sie das Angebot des Hl. Paulus an: „Lasst euch mit Gott versöhnen!“ (2 Kor 5,20)

**Beichtgelegenheit in der Anbetungskapelle** besteht immer donnerstags von 18.30 – 18.50 Uhr und sonntags von 9.45 – 10.15 Uhr. Ein Priester steht hier immer für ein Beichtgespräch zur Verfügung. **Wenn Sie anonym beichten möchten**, ist das seit kurzem auch möglich. In der Anbetungskapelle haben Sie die Wahl, ein Beichtgespräch zu führen oder anonym vor dem Beichtgitter das Sakrament der Versöhnung zu empfangen.

Um leichter hineinzufinden in die Beichte und in die Versöhnung Gottes, laden wir Sie zum **Abend der Versöhnung ein: am Freitag, den 01. April um 19 Uhr in St. Michael (Achtung: kein Aprilscherz...!)**. Ein Abend voller schöner Lobpreis-Musik, Anbetung und Beichtgelegenheit wartet auf Sie!



## Was ein Kleeblatt mit Ostern zu tun hat

Liebe Gläubige, liebe Meringer!

Wenn jetzt die Frühlingssonnenstrahlen alles wieder zum Blühen bringen, werden wir am Wegesrand auch das Kleeblatt sehen. Normalerweise hat ein Kleeblatt drei Blätter, die alle wesentlich zum einen Kleeblatt gehören. Oft wird deswegen das Kleeblatt als Bild für den einen dreifaltigen Gott verwendet.

Aber auch für die drei Österlichen Tage ist das Kleeblatt ein gutes Bild. Wir haben uns daran gewöhnt, dass Gründonnerstag, Karfreitag und die Osternacht an drei unterschiedlichen Tagen stattfinden. Und je nachdem, wie wir Zeit haben, wählen wir aus, zu welchen Liturgien wir in die Kirche gehen. Dabei wird eines häufig übersehen: dass es sich nämlich von Gründonnerstag bis zur Osternacht um eine einzige liturgische Feier handelt.

Das sieht man schon am Kreuzzeichen zu Beginn und dem Segen am Ende der jeweiligen Liturgie. Die Feier vom Letzten Abendmahl am Gründonnerstag beginnt mit dem Kreuzzeichen, endet aber offen mit der Übertragung des Allerheiligsten ohne Segen. Der Karfreitag schließt daran an: nicht mit dem Kreuzzeichen beginnt die Liturgie, sondern mit der Niederwerfung des Priesters vor dem Altar. Auch wird am Ende kein Segen gespendet, sondern der liturgische Dienst zieht nach dem Schlussgebet schweigend aus der Kirche aus. Und auch die Feier der Osternacht beginnt nicht mit dem Kreuzzeichen, sondern mit der Segnung der Osterkerze am

Osterfeuer. Erst am Ende wird der feierliche Ostersegen gespendet. Mit ihm endet das Triduum, die Liturgie der drei österlichen Tage.

Wir treten also am Gründonnerstag mit der Feier vom Letzten Abendmahl ein in die drei wichtigsten Tage des Kirchenjahres und begeben uns mit Jesus auf seinen Weg des Leidens und der Auferstehung, der erst mit der Osternacht an sein Ziel kommt. Alles dazwischen gehört zu einer einzigen liturgischen Feier:

### **Kreuzzeichen**

Liturgie vom Letzten Abendmahl (Gründonnerstag) – *kein Segen am Ende*

Ölbergandacht

Kreuzweg (Karfreitag)

Liturgie vom Leiden und Sterben Christi – *kein Kreuzzeichen zu Beginn und kein Segen am Ende*

Betstunden

Stille und Grabesruhe (Karsamstag)

Osternacht – *kein Kreuzzeichen zu Beginn*

### **Feierlicher Schlusssegen**

Ich lade Sie ein, in diesem Sinn das Triduum, die drei österlichen Tage der einen Liturgie mit zu feiern und auch ihr Beten und Ihre Vorbereitungen zu Hause als Teil dieser einen Liturgie miteinzubeziehen. Gott will Ihnen an diesen Tagen besonders nahe sein – in der Kirche und bei Ihnen zu Hause!

Ihr Pfarrer Dr. Florian Markter



## Kirchenmusik an Ostern



Liebe Pfarrgemeinde,

ein kurzer Lagebericht aus der kirchenmusikalischen Werkstatt:

Weil einerseits der Kirchenchor immer noch nicht proben kann, andererseits die Abstandsregelungen keine „großen Sprünge“ zulassen und ich momentan an größeren Projekten für nächstes Jahr arbeite, wird an Karfreitag 2022 keine gesungene Passion zu hören sein.

Der Schwerpunkt der musikalischen Gestaltung fällt in diesem Jahr deshalb auf den Ostersonntag. Sopranistin Frau Elke Müller wird u. a. mit zwei Violinen und Basso continuo passende Literatur zu Gehör bringen. Dabei erklingen Werke z. B.

von Nicolas Bernier (1664 – 1734), Christian Heinrich Rinck (1770 – 1846) und Johann Georg Herzog (1822 – 1909).

Gestatten Sie mir nun noch einen persönlichen Wunsch, der uns durch diese nicht ganz einfache Zeit geleiten soll.

Mögen wir füreinander beten und dafür Sorge tragen, dass wir einen menschlichen Umgang miteinander, welcher von Geduld, wahrer Demut und gegenseitiger Wertschätzung begleitet wird, nicht verlernen. Denn das ist, was Gott von uns möchte.

Ihr Kirchenmusiker  
Christian Schwarz

## Neues aus der Bücherei



### *Zur Lesestartaktion der Stiftung Lesen*

Obwohl die Bücherei nur unter Auflagen und Einhaltung eines Hygienekonzepts für den Leihverkehr geöffnet sein kann, haben in den letzten Wochen des Jahres 2021 zahlreiche Leserinnen und Leser die Möglichkeit genutzt, Bücher und andere Medien auszuleihen. Dennoch waren die Gesamtausleihen im vergangenen Jahr geringer als wir das bisher gewohnt waren.

Jedoch wurde die Möglichkeit eMedien auszuleihen rege genutzt und der Anteil der Onleihe liegt im Jahr 2021 bei 29 % der Gesamtausleihen.

Erfreulicherweise konnten wir in den letzten Dezember- und den ersten Januarwochen die Ausstellung: „Kinder brauchen Bilder: 100 Jahre jüdische Kinderbuchillustratoren“ zeigen. Diese umfasst 19 Rollups und stellt verschiedene jüdische



Illustratoren vor, z.B. Walter Trier, dessen Illustrationen zu Erich Kästner wohl den meisten bekannt sind.

Der in früheren Jahren meist im März in unserer Bücherei ausgetragene Bezirksentscheid Schwaben des Vorlesewettbewerbs wird in diesem Jahr – wie schon in den beiden vergangenen Jahren – leider wieder nur in virtueller Form stattfinden.

Aber unseren kleinen dreijährigen Leserinnen und Lesern können wir zur Zeit ein kleines Stofftäschchen mit einem Bilderbuch mit nach Hause geben. Dies wird im Rahmen der Lesestartaktion der Stiftung Lesen zur Verfügung gestellt.

Die sonst übliche Ankündigung zu unserm Bücherei-Flohmarkt am Fastenmarkt können wir leider auch noch nicht machen, da noch nicht feststeht, ob er stattfinden kann. Sobald wir dazu Näheres wissen, werden wir das auf der Startseite unseres WebOPAC veröffentlichen und in der örtlichen Presse wird es ebenfalls angekündigt werden.

Brunhilde Waeber  
(für das Bücherei-Team)



*Rollup zur Ausstellung: „Kinder brauchen Bilder“*

## Kinderseite

Hallo Kinder!

Schon wieder steht ein großes Fest vor der Tür: Ostern! Da feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus. Aber das wisst ihr sicher längst... Zuvor heißt es aber: vorbereiten!

Und ich meine damit gar nicht Eier färben, Osternest bauen oder Frühjahrsputz. - Obwohl das natürlich auch irgendwie zu Ostern gehört. - Ich meine: die innere Vorbereitung. In der Zeit vor Ostern, der Fastenzeit, bereiten wir uns auf das Fest der Auferstehung vor. Viele Menschen fasten Essen, Süßigkeiten oder andere Annehmlichkeiten, wie Fernsehen oder Handy. Sie wollen bewusst auf etwas verzichten. So wollen sie in ihrem Inneren Platz machen für Gott.

Ich habe euch eine Geschichte mitgebracht, in der ein Mädchen etwas ganz Außergewöhnliches fastet. Vielleicht hast du ja auch eine Idee, auf was du eine Zeit lang verzichten könntest? Es kann auch etwas Kleines sein. Und vielleicht schaffst du damit ein Stück Frieden und Vorbereitung auf Ostern in deiner Familie oder bei deinen Freunden.



Warum nicht mal ein schönes Mandala ausmalen, anstatt sich zu streiten oder Handyspiele zu spielen? Dazu habe ich dir ein Mandala mitgebracht. Es ist ein Kreuz. Es steht für den Tod Jesu am Kreuz. Aber - und das ist viel wichtiger - auch für die Auferstehung Jesu von den Toten! Mit bunten Farben kannst du diese Hoffnung sichtbar machen.

Ich wünsche euch und euren Familien eine ruhige Fastenzeit, ein fröhliches Osterfest und gute Ideen für euer eigenes Fasten!

Eure Micha Maus

### Anna und das Worte-Fasten

Anna fastet. Sie fastet leise und ganz anders. Sie sagt nicht "Nein danke, es ist Fastenzeit!", wenn Mama ihr zum Nachtschisch einen Pudding mit Schokoladensoße anbietet oder wenn sie an eiligen Tagen unterwegs einen 'schnellen ungesunden' Hotdog essen.

Sie sagt auch nicht "Danke, ich faste!", wenn Oma ihr heimlich Kekse zusteckt und Opa sie zu einem Kinobesuch einlädt. Auch wenn Papa ihr den Laptop zum Internetsurfen leiht oder mit ihr zusammen eine Sendung im Fernseher ansieht, sagt sie nicht "Nein!"

All diese Leckereien und Vergnügungen genießt Anna mit Freuden und mit viel Spaß. Trotzdem fastet sie. Mit Worten. Gar nichts sagt Anna mehr. Sie lächelt nur oder nickt oder schüttelt den Kopf.

Anna, das kleine Plappermäulchen, das eigentlich nie schweigen kann, bleibt nun ganz still. Achtsam umgehen möchte sie mit ihren Worten und nicht wie sonst über alles und jedes und jedermann in einem fort reden und plappern und kichern und lästern und schimpfen.

"In der Fastenzeit", hat Anna beschlossen, „spare ich meine Worte nur für ganz wichtige Dinge auf. Zum Trösten zum Beispiel. Oder wenn ich jemandem in Not helfen möchte, werde ich reden. Das ist eine gute Sache. Worte sind nämlich kostbar."

So verbringt Anna die erste Fastenwoche eisern mit Schweigen. Still und stumm.

Ganz schön anstrengend sind diese schweigsamen Tage.

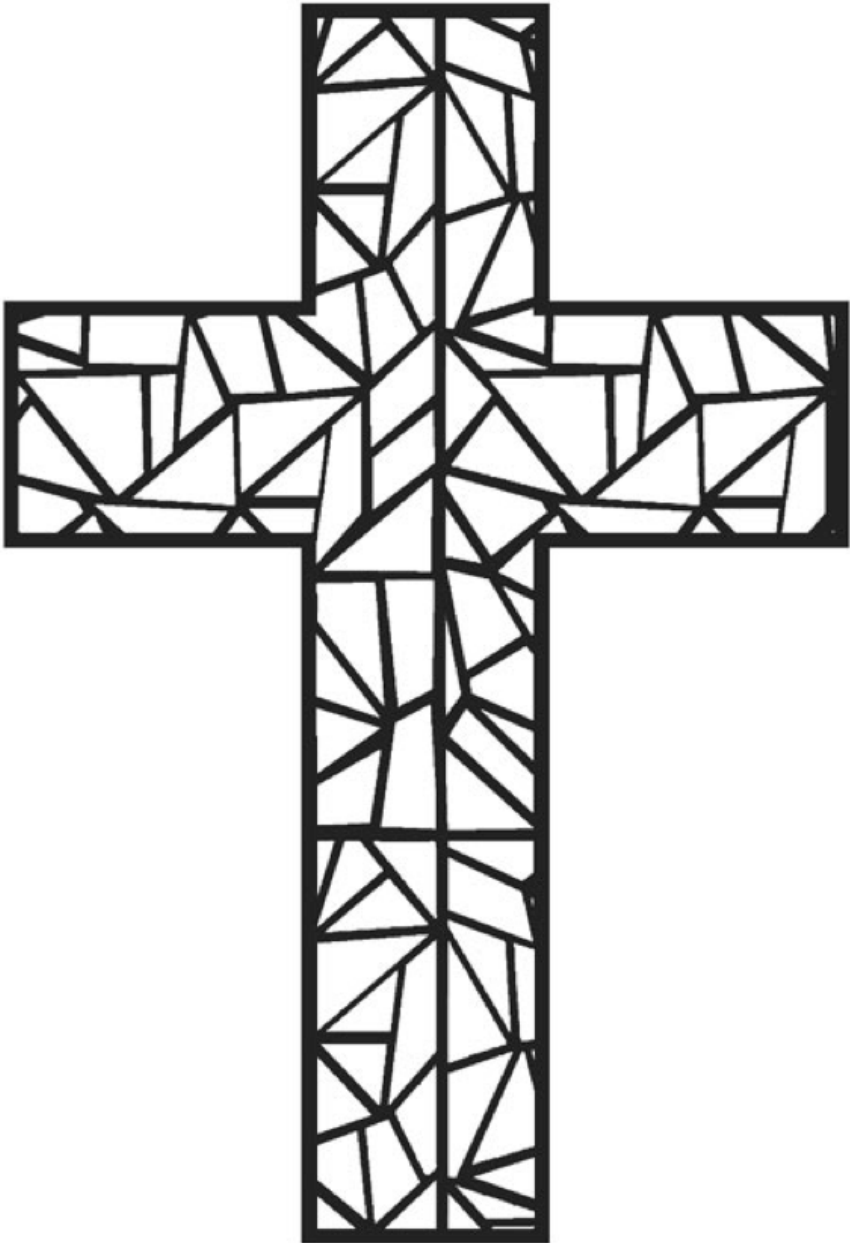
„Wortfasten“, murmelt Anna leise, „ist eine sehr schwierige Sache. Aber ich werde durchhalten. Ehrensache!“

Wenn Anna also nun laut "Oh, das ist aber toll!" oder "Hm, wie schmeckt das lecker!" oder "Das ist aber lustig und ich freue mich so sehr!" sagen will, reißt sie die Augen weit auf und verzieht den Mund zu einer breit lachenden, freundlichen Grimasse. Wenn sie schlicht mit "Ja!" antworten möchte, nickt sie, und bei einer "Nein"-Antwort schüttelt sie den Kopf. Und wenn sie sauer ist, zornig oder wütend, zieht sie die Mundwinkel nach unten. Wie ein lebendiger Smiley sieht Anna dabei aus. Ein lustiger oder ernster oder trauriger oder wütender Smiley. Ein Anna-Smiley. Zum Lachen komisch ist der.

Allen in Annas Familie gefällt die Sache mit dem Wortfasten sehr. Es fühlt sich erholend an, dass Anna nicht wie sonst in einem fort redet und redet und redet. Nur Mama macht sich langsam Sorgen und Frau Starke, die Lehrerin, ist mit Annas Wortfasten im Unterricht gar nicht einverstanden. Aber Frau Starke ist nicht in Not und braucht Annas Trostorte nicht. Oder ob Anna für die Schule vielleicht nicht doch eine Ausnahme machen soll?



Mandala



## Kindergottesdienst

„Gottes Liebe ist wie die Sonne.“

So lautet das Jahresthema für die Kindergottesdienste 2021/2022. Nun, Gott und vor allem Liebe können wir nicht sehen, jedoch die vielen kleinen und großen Wunder, die uns täglich begegnen.

Wir sehen so Vieles: Eltern, die uns lieben, Geschwister und Großeltern, die Sonne, den Himmel, gute Freunde, süße Tiere, tolle Häuser, cooles Spielzeug, leckeres Essen, ...

Leider nehmen wir dies oft als selbstverständlich hin. Dass es aber eben nicht selbstverständlich ist, war das Thema des aktuellen Kindergottesdienstes. Anhand der Geschichte des blinden Bartimäus konnten die Kinder eine Vorstellung bekommen, wie es ist, blind zu sein. Sich allein auf seine Ohren und Hände verlassen zu müssen. Sein eigenes Leben nur mit Hilfe anderer Menschen bestreiten zu können.

Dem armen Bartimäus half sein Glaube. Weil er an Jesus geglaubt hat, wurde er wieder sehend. Die Begegnung mit Jesus veränderte sein Leben. Und so sollten auch wir uns immer mal wieder vor Augen führen, wie sehr Gott unser Leben

bereichert. Wie viel uns Gott geschenkt hat und für was wir alles dankbar sein können.

Das glückliche Ende der Bartimäus-Geschichte wurde mit viel Gesang gefeiert. Die Kinder konnten Geräusche erraten und Gegenstände erfühlen. Auch die Kleinsten waren mit Feuereifer dabei.

Begleitet wurde der Kindergottesdienst von unserem **Pfarrer Herrn Dr. Markter**. Herzlichen Dank für seine freundlichen Worte und den feierlichen Rahmen des Gottesdienstes.

Die nächsten Gottesdienste speziell für Familien mit Kindern im Kita- und Grundschulalter sind am **13. März, 15. April und 8. Mai 2022**, jeweils um **10.30 Uhr** in Mariä Himmelfahrt.

Auf euer Kommen freut sich das Kindergottesdienst-Team.



## Familiengottesdienst: Ein neuer Blickwinkel



Gespannt waren wir vom Familiengottesdienst-Team schon auf den neuen Pfarrer. Und als dann einer seiner ersten Vorschläge war, die Teams für die Familiengottesdienste für Mariä Himmelfahrt und St. Michael zusammenzulegen, hatte er uns schon! Denn auch uns war klar, dass sich damit vieles vereinfachen würde. Mehr helfende Hände, mehr kreative Ideen und kein schlechtes Gewissen, wenn man mal keine Zeit hat.

Voll Begeisterung geben wir unsere Energie in den Familiengottesdiensten an die Gemeinde weiter. Und so war unser erster gemeinsam vorbereiteter Gottesdienst gleich im Lippgarten und das am frühen Abend. Mit vielen Lichtergläsern und bun-

ten Installationen in den Bäumen war alles für einen tollen Gottesdienst vorbereitet. Pfarrer Markter führte geschickt und band auch den kleinsten Besucher mit ein. Der Zuspruch war so groß, dass uns die Tee-lichter, die wir für zu Hause gebastelt hatten, ausgingen.

Auch im zweiten Familiengottesdienst war der Ansturm noch größer als erwartet. Mit Puzzle-Teilen stellten wir den Bezug zum Bibeltext „Ein Leib – viele Glieder“ her. Jeder Gottesdienstbesucher war aufgerufen sein Talent für die Gemeinschaft auf dem Puzzle-Teil festzuhalten. So wird nun auf einem bunten Puzzle sichtbar wir vielfältig unsere Gemeinde ist und was wir einander geben können. Jeder ist ein kleiner Teil von etwas ganz Großem!

Wir, das neue gemeinsame Familiengottesdienst-Team, bedanken uns ganz herzlich bei den zahlreichen Unterstützern unserer Vorbereitungen: Vom Lichttechniker, Vincent Speck über unseren Pfarrer Markter bis zu unseren Kindern hatten wir viele helfende Hände. Und ich habe bestimmt nicht alle erwähnt.

Die nächsten Familiengottesdienste:  
**20.02., 18.30 Uhr** in Mariä Himmelfahrt  
**02.03., 16.30 Uhr** in St. Michael  
(Aschermittwoch)  
**10.04.; 10.30 Uhr** in St. Michael

Wir freuen uns auf alle, die mit uns Gottesdienst feiern!

Euer Familiengottesdienst-Team



Immer wissen, was in Mering läuft!  
**Neueste Nachrichten** aus unserer  
Pfarrei und **aktuelle Gottesdienste**  
direkt auf Ihr **Handy**  
mit der **MICHAELS-APP!**

Mehr unter  
[www.mitten-in-mering.de/app](http://www.mitten-in-mering.de/app)



# Wir sind da, wo Sie sind - digital und lokal.



Persönliche  
Beratung  
vor Ort



Online-Banking



VR-BankingApp



18.500  
Geldautomaten



Sicher online  
bezahlen



Bankgeschäfte  
per Telefon

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



Ihre Bank  
im Wittelsbacher Land

Raiffeisenbank  
Kissing-Mering eG





## Pfarrer Dr. Markter zu Besuch in der Kita St. Afra



*Unser Pfarrer Dr. Markter mit dem Kindergartenkind Marc und den Kita-Leitungen Heiderun Rebitzer (re.) und Monika Gröbmüller (li)*

Nachdem im Dezember leider kein gemeinsamer Adventsgottesdienst mit allen Kindern und Eltern der Kita möglich war, besuchte Pfarrer Dr. Florian Markter die Kinder des Kindergartens und der Kinderkrippe im Garten. Festlich geschmückt und beleuchtet war der Christbaum, unter dem sich alle Kinder zum gemeinsamen Singen und Beten im Freien getroffen haben.

Pfarrer Dr. Markter erklärte den Kindern die Bedeutung des Christbaums und dabei durfte natürlich auch das Lied „O Tannen-

baum“ nicht fehlen. Nach einem abschließenden Gebet und Segen des Pfarrers sangen die Kinder noch das Lied „Stern über Bethlehem“ und alle waren sich einig, dass dieser Besuch des Pfarrers bei den Kindern und dem gesamten Kita-Personal einen bleibenden Eindruck hinterlassen hat und sich alle schon auf den nächsten Besuch im Kindergarten und in der Kinderkrippe St. Afra freuen.

### „Bei mir bist du groß!“ - Estkommunion 2022

Im Schuljahr 2021/2022 bereiten sich 68 Kommunionkinder auf ihre Heilige Erstkommunion vor. Das Motto „Bei mir bist du groß!“ und die Bibelgeschichte über die Begegnung zwischen Jesus und Zachä-

us begleitet sie auf dem Weg bis zu diesem besonderen Fest am 24.4.2022 bzw. am 1.5.2022. Folgende Kinder werden das Sakrament der Heiligen Kommunion zum ersten Mal empfangen:

|                    |                    |                    |
|--------------------|--------------------|--------------------|
| Bauer Julia        | Lutz Maja          | Sommerreißer Lucia |
| Baumüller Moritz   | Matuschka Valentin | Sosnowska Barbara  |
| Braun Lukas        | Metz Magdalena     | Theurer Sebastian  |
| Bruchhagen Jan     | Müller Manuel      | Theurer Maximilian |
| Bussay Viola       | Nawroth Jonas      | Vogl Kathrin       |
| Daferner Alexander | Neumann Felix      | Vötter Manuel      |
| Drexl Melina       | Neumann Julia      | Wiedemann Paula    |
| Eimesser Josef     | Niepala Amelia     | Wieland Charlotte  |
| Eser Eleni         | Niepala Jan        | Wimmer Lisa        |
| Forster Ruven      | Ohnheiser Lilly    |                    |
| Fuchs Benedikt     | Pfeiffer Ludwig    |                    |
| Groß Samuel        | Rademacher Tobias  |                    |
| Grote Vincent      | Reich Noah         |                    |
| Guggumos Theodor   | Reithmair Dominik  |                    |
| Heine Emilia       | Resch Emil         |                    |
| Helbing Leah       | Richler Julian     |                    |
| Hieble Amelie      | Rick Paul          |                    |
| Hieble Milena      | Ritter Maximilian  |                    |
| Jasinski Adam      | Sailer Benedikt    |                    |
| Keckeis Isabella   | Sandmair Sara      |                    |
| Konderla Dominic   | Schabel Liah       |                    |
| Krainski Nikodem   | Scherer Leonard    |                    |
| Kratzer Amelie     | Schimpf Merle      |                    |
| Križanović Mateo   | Schmidt Jamie      |                    |
| Krüger Amelie      | Schneller Julian   |                    |
| Krüger Johanna     | Schulz Luisa       |                    |
| Lidl Angelo        | Sedlmeir Sophia    |                    |
| Lidl Antonia       | Seitz Benny        |                    |
| Lisi Alessandro    | Sixt Paul          |                    |

# Bei mir bist du groß!

Jung in Mering



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius  
werk**

## Minis St. Michael



### Weihnachtsfeier

Am dritten Adventswochenende fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Ministranten statt. Wir trafen uns zur Dämmerung im verschneiten Lippgarten, wo wir zusammen mit unserem Pfarrer Florian Markter einen Gottesdienst am Lagerfeuer hielten. Thema war die Geschichte vom brennenden Dornbusch, in dem Gott Mose erschienen ist und ihm den Auftrag gab, das Volk Israel aus Ägypten zu führen. Nach dem Gottesdienst sangen wir gemeinsam einige Weihnachtslieder, bevor uns zum Schluss der Nikolaus mit zwei seiner Engel besuchte. Er dankte allen Ministranten für ihr zahlreiches und tatkräftiges Engagement im Jahr 2021 und rief zugleich dazu auf, auch im nächsten Jahr den Ministrantendienst ernst zu nehmen. Nachdem uns die Engel noch zwei Geschichten vom Heiligen Bischof Nikolaus

aus Myra erzählten, hat jeder Ministrant einen Schokonikolaus bekommen. So ging dieser schöne und besinnliche Abend zu Ende.

### Sternsingen

Im Januar fand die Sternsingeraktion statt. Nachdem wir im letzten Jahr aufgrund der strengen Coronaregeln nicht durch Mering laufen durften, war es uns in diesem Jahr unter der Berücksichtigung einiger Vorschriften wieder erlaubt. Also zogen wir vom ersten bis zum fünften Januar verkleidet als Kaspar, Melchior, Balthasar und als Sternträger durch die Straßen und sammelten Spenden für die Pater Dosch Stiftung in Tansania. Viele Meringer haben schon auf die „Heiligen drei Könige“ gewartet und sich sehr über unseren Besuch gefreut. Auch wenn wir immer auf den Abstand achten mussten und leider die Häu-

ser nicht betreten durften, hat die Aktion allen Beteiligten großen Spaß gemacht. An dieser Stelle gilt allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön: Den Ministranten, Kindern und Jugendlichen, die als Könige verkleidet tagelang unterwegs waren. Allen Gruppenleitern, die sich verantwortungsvoll um ihre Gruppen geküm-

mert haben. Dem Organisationsteam, das alles perfekt vorbereitet hat. Allen, die uns unterwegs mit Verpflegung versorgt haben und allen anderen Helfern „hinter den Kulissen“, die einen reibungslosen Ablauf der Aktion möglich gemacht haben.



## Minis aus St. Afra

Auch wir Minis waren in den letzten Monaten wieder sehr aktiv!

Vom 05. – 07.11.21 ist unser 6-köpfiges Miniteam auf das von uns schon lang ersehnte Miniteamwochenende nach Sibratsgöll gefahren. Dort haben wir zum einen die Jahresplanung für unsere Aktionen, Ausflüge und Termine mit den Minis im Jahr 2022 vorgeplant und zum anderen beim gemeinsamen Kochen, Spielen und Wandern eine tolle Zeit als Team verbracht.

Am 28.11. war es dann so weit und wir konnten endlich unsere drei neuen Minis in unsere Gemeinschaft aufnehmen. In den zwei Monaten vor der Aufnahme haben unsere „Neuen“ einmal wöchentlich mit unserem Miniteam die verschiedenen Dienste und Messabläufe eingeübt. Wir freuen uns sehr Dominic, Eva und Viktoria bei uns begrüßen zu dürfen und zukünftig viele schöne und lustige Ausflüge und Aktionen mit ihnen zu unternehmen.





  
MEISTER

VERLOBUNGS-  
& TRAURINGE



**SPENGLER**  
*Augenoptiker  
Uhrmacher  
Juwelier*

**86415 Mering · Münchener Str. 30**  
Telefon 08233 / 9 24 02 · [www.spengler-mering.de](http://www.spengler-mering.de)  
Montag bis Freitag 9.00 – 19.00 Uhr, Samstag 9.00 – 16.00 Uhr

Anfang Dezember haben wir dann noch eine kleine online Gruppenstunde zum Thema Adventszeit veranstaltet. Dabei haben wir uns eigene kleinen Plätzchen-ausstecher gebastelt und natürlich auch wieder ein paar Spiele gespielt.

Zum Jahresabschluss fand am 18.12. noch unsere jährliche Weihnachtsfeier statt. Nachdem wir uns bei unserer Kirche Mariä Himmelfahrt getroffen hatten, machten wir uns auf den Weg zu einer gemeinsamen Fackelwanderung. Nach einer Stunde wandern und ratschen kamen wir wieder bei der Kirche an und sahen - nach einer kleinen selbstgestalteten Andacht zum Thema „Dankbarkeit“ - noch unseren traditionellen Jahresabschlussfilm mit Bil-

dern und Videos von unseren Aktionen im Jahr 2021.

Um die Weihnachtszeit und den Jahreswechsel herum waren wir natürlich auch wieder beim Ministrieren sehr aktiv und das neue Jahr startete für uns gleich mit dem Sternsingen 2022, das zu unserer großen Freude wieder stattfinden konnte. Frisch getestet und mit Masken, Gewändern, Sternen, Kronen und unseren neuen selbstgebastelten Klingelbeuteln ausgestattet machten wir uns vom 02. – 04.01.22 in jeweils drei Gruppen auf den Weg, den Segen zu den Häusern in St.Afra zu bringen.

Susanne Lugert



# Pfarrgemeinderatswahl St. Michael, Mering

Sonntag, 20. März 2022

## Kandidaten:



**Dambacher Daniel**

42 Jahre,  
Religionslehrer,  
Mering



**Danek Gregor**

42 Jahre,  
Dipl. Kaufmann,  
Mering



**Geißler Chiara**

18 Jahre,  
Schülerin,  
Mering



**Geißler Rolf**

47 Jahre,  
Bankangestellter,  
Mering



**Hoffmann Monika**

54 Jahre,  
Stellv. Leiterin  
Schulbegleitsdienst,  
Mering



**Joseph Antony**

38 Jahre,  
exam. Fachkraft  
Altenpflege,  
Mering



**Kienle-Hörmann Jutta**

60 Jahre,  
Lehrerin,  
Mering



**Lichtenstern Maria**

68 Jahre,  
Erzieherin,  
Mering



**Müller Elisabeth**

22 Jahre,  
Studentin  
M.Sc. Wirtschafts-  
psychologie,  
Mering



**Nerlich Anna**

21 Jahre,  
Studentin  
Lehramt,  
Mering



**Nusko Matthias**

40 Jahre,  
Lehrer,  
Mering



**Pruss Elli**

31 Jahre,  
Erzieherin,  
Mering-St. Afra



**Rauner Christine**

36 Jahre,  
Physiotherapeutin,  
Lehrkraft,  
Mering



**Rhee Johann**

39 Jahre,  
Referent YOUCAT,  
Mering



**Ringenberger Matthias**

31 Jahre,  
Zimmerer,  
Bauingenieur,  
Mering



**Schäuffler Bettina**

55 Jahre,  
Pfarrhausfrau,  
Mering



**Scholz Christoph**

56 Jahre,  
Erzieher,  
Mering



**Sepp Michael**

35 Jahre,  
Software-Entwickler,  
Baindtkirch



**Summer Michael jun.**

32 Jahre,  
Landwirt,  
Agraringenieur,  
Meringerzell



**Wolf Angelika**

56 Jahre,  
Mesnerin,  
Mering-St. Afra



Pfarr St. Michael  
Mitten in Mering

## Buchempfehlung: „Deutsche Spuren in Rom - Spaziergänge durch die ewige Stadt“

Während der Pandemie hat Jörg Ernesti, unser ständiger „Aushilfsgeistlicher“, ein Rombuch geschrieben. Es ist während des ersten und zweiten Lockdowns entstanden. Aber wozu braucht es ausgerechnet in einer Zeit Reiseliteratur, in der das Reisen erschwert, ja zeitweise ganz unmöglich war? „Ich habe das Buch zunächst

einmal für mich selber geschrieben, da es mir wie vielen anderen Menschen schwer gefallen ist, immer zu Hause zu sein und nicht mehr wegfahren zu können“, erklärt Ernesti.

Das Buch nähert sich der Ewigen Stadt von einer Seite, die bisher noch nicht be-

leuchtet worden ist. Es nimmt vor allem die *deutschen Spuren* in den Blick. Alle europäischen Nationen haben in Rom ihre Spuren hinterlassen – das gilt ganz besonders für Männer und Frauen aus dem deutschsprachigen Raum. Sie sind als Pilger, Kaufleute, Gelehrte, Künstler und natürlich als Kirchenleute nach Rom gekommen. So hat es insgesamt acht deutsche Päpste gegeben, zuletzt den Bayern Benedikt XVI. Es waren allesamt ernste, reformbereite Männer. Der berühmteste Romreisende war vielleicht Goethe, dessen Wohnung am Corso man noch heute besichtigen kann. Weniger bekannt ist, dass es im Mittelalter ein eigenes deutsches Viertel gab, mit deutschen Handwerkern, Bäckern und Gasthäusern. Ein letzter Rest ist davon übriggeblieben: der deutsche Friedhof direkt neben dem Petersdom. Direkt in der Altstadt liegt die deutsche Nationalkirche San-





ta Maria dell'Anima. Dass es in Rom auch ein deutsches Priesterseminar gibt, ist vielen Meringern bekannt, hat dort doch neben dem langjährigen Pfarrer Thomas Schwartz auch Jörg Ernesti studiert. Im Collegium Germanicum haben sich die beiden vor über 30 Jahren kennengelernt, und als Ernesti vor acht Jahren nach Augsburg gezogen ist, hat der Pfarrer ihn vom Stande weg engagiert.

In dem Buch geht es natürlich auch um die kleinste Armee der Welt, die Schweizergarde, um die Geschichte der deutschen Vertretungen, um deutsche Künstler im Vatikan und die Spuren, die Martin Luther hinterlassen hat.

Man könnte meinen, dass ein Rombuch während der Pandemie ein Ladenhüter werden musste. „Im Gegenteil!“, meint der Autor. „Wir haben extra viele Bilder eingebaut, damit man das Buch zu Hause auf dem Sofa lesen und sich so auf eine Zeit

einstimmen kann, da das Reisen wieder ohne Einschränkungen möglich ist.“ So stellt dieses Buch auch ein kleines Stück Pandemiebewältigung dar. Es wäre schön, wenn es dem einen oder der anderen während dieser schwierigen Zeit Freude bereitet hätte.

**Jörg Ernesti: Deutsche Spuren in Rom – Spaziergänge durch die Ewige Stadt, Freiburg im Breisgau (Herder Verlag), 2020, 2. Auflage.**

Nutzen Sie auch  
die Angebote  
unserer **BÜCHEREI** in Mering!  
Informationen finden Sie auf unserer  
**PFARREI-HOMEPAGE.**

Mehr unter  
[www.mitten-in-mering.de/einrichtungen/buecherei](http://www.mitten-in-mering.de/einrichtungen/buecherei)



**Pfarrei St. Michael**  
Mitten in Mering



## Ambulante

# Gemeinsam unterwegs zu den Menschen

### Unser Leitbild

Wir betrachten es als unsere Aufgabe dabei zu helfen, dass alte, kranke und bedürftige Menschen so lange wie nur möglich gut versorgt und zufrieden in ihrem gewohnten Umfeld leben können.

*Unterstützen Sie uns und werden Mitglied in unserem Verein oder helfen uns mit einer Spende.*

### Spendenkonto:

Stadtparkasse Augsburg  
IBAN: DE51 7205 0000 0000 3051 10  
BIC: AUGSDE77XXX

Raiffeisenbank Wittelsbacher Land eG  
IBAN: DE61 7206 9155 0100 1583 56  
BIC: GENODEF1MRI

Gerne erhalten Sie für jede Spende eine Spendenbescheinigung nach den steuerlichen Regeln.



Die Ambulante

Die Ambulante  
Förderverein für ambulante Dienstleistungen e.V.  
Lechstraße 7, 86415 Mering  
Telefon 08233 7796965 oder 0151 42497559  
info@die-ambulante-mering.de  
[www.die-ambulante-mering.de](http://www.die-ambulante-mering.de)

## Rückblick Katholischer Frauenbund



### *Adventskonzert*

#### **72- Stunden –Gebet**

Am 7.12. um 15.00 Uhr trafen sich einige Mitglieder des Frauenbundes Mering, um am 72-stündigen Gebet der Pfarrei teilzunehmen. Fr. Flittner hatte sich einige Gedanken zum Thema „Jesus das Licht“ gemacht. Nach einer allgemeinen Einführung zum Thema Licht zitierte sie Stellen aus dem Alten und Neuen Testament, in denen vom Licht Gottes und dem Licht, das Jesus für uns ist bzw. für das Volk Israel war, berichtet wurde. Anschließend konnte jeder der Teilnehmer/innen bei meditativer Gitarrenmusik und einigen Zitaten, die vom Licht handelten, zur Ruhe kommen und sich besinnen. Jede/r der dazu bereit war, durfte dann ein Teelicht entzünden und auf den Altarstufen abstel-

len. Dabei war Gelegenheit seine persönlichen Gedanken, für wen er selbst Licht sein kann oder ob jemand für ihn/sie Licht gewesen ist, laut oder leise zum Ausdruck zu bringen. Die Anbetungsstunde endete mit dem Segen.

#### **Plätzchenverkauf**

Einige Damen des Frauenbundes fertigten schon im November sehr fleißig Plätzchen. Wir konnten 145 Tüten abpacken. Wegen des schlechten Wetters wurden diese am 28.11. nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst aus dem Fenster der Michaelsstube im Papst-Johannes-Haus verkauft. Da es vielen Kirchbesuchern nicht bekannt war, wo der Verkauf stattfinden sollte, war die Nachfrage nicht so groß wie die Jahre



*Plätzchenverkauf am Papst-Johannes-Haus ...*



*... und vor St. Michael*

zuvor. Deshalb wurde der Rest vor dem Adventkonzert nochmals zum Verkauf angeboten. So fanden alle Plätzchen ihre Abnehmer.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Bäckerinnen und hoffen, dass sie uns auch weiterhin unterstützen werden.

### **Adventskonzert**

Einen adventlichen Akzent setzte der Frauenbund am 5.12. um 15.00 Uhr mit einem Adventskonzert. Die vier Damen des Wertachauer Seitenklangs gestalteten eine sehr besinnliche Stunde mit Gitarre, Ziehharmonika und Hackbrett. Sie spielten weihnachtliche und adventliche Weisen und die Harmonien füllten den Raum und die Herzen der Zuhörer. Fr. Luidl, eine der Musikerinnen, trug das Gedicht „Von drauß vom Walde komm ich her“ vor und las zu einem späteren Zeitpunkt noch eine Geschichte. Die Stunde wurde mit dem

Lied „Macht hoch die Tür“, bei dem alle Teilnehmer mitsingen konnten, beendet.

Wir, der Frauenbund, freuten uns sehr über die rege Teilnahme und bekamen sehr positive Rückmeldung da es eines der wenigen Events in der Adventszeit war und in unsere Herzen etwas Licht in der dunklen Zeit brachte.

### Spenden

Aus dem Erlös des Adventkonzertes und des Plätzchenverkaufs ging eine Spende

von 500 € an die Stiftung Bunter Kreis zur Unterstützung krebskranker Kinder und 250 € an Donum Vitae, für Schwangerenberatung und Unterstützung.

### Weihnachtsgeschenk

Auch in diesem Jahr bekamen die Bewohner des Theresienheims und Mitglieder, die in verschiedenen Senioreneinrichtungen betreut werden, ein Weihnachtsgeschenk und einen kleinen Plätzchenteller überreicht.

## Rückblick Senioren

Im November 2021 trafen sich die Senioren bei Kaffee und Kuchen zu einem kniffligen Nachmittag. Es wurden Schüttelwörter zusammengesetzt, Sprichwörter vervollständigt, Fragen zur Diözese be-

antwortet. Schwieriger wurde es, als zum Beispiel eine feucht gewordene Speise gesucht wurde (Lösung: Rostbraten) oder eine süße Sehhilfe (Lösung: Schokolinse) gefunden werden musste.



## Vorankündigungen

### März 2022

**Freitag, 04.03.22, 19.00 Uhr, St. Michael  
— Frauenbund: Ökumenische Weltgebetstag der Frauen**

Das Thema lautet „Zukunftsplan: Hoffnung“. Inhaltlich wurde dieser von Frauen aus England, Wales und Nordirland zusammengestellt.

**Montag, 09.03.22, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Haus — Frauenbund: Monatsversammlung**

**Dienstag, 22.03.22, — Frauenbund: Halbtagesausflug**

Geplant ist ein Ausflug nach Bad Wörishofen zur Osterbrunnenbesichtigung, womöglich auch erst am Mittwoch, 23.03.22.

**Freitag, 25.03.22, 17.00 Uhr, St. Michael — Frauenbund: Kreuzweg**

Auch in diesem Jahr gestaltet der Frauenbund wieder einen Kreuzweg.

### April 2022

**Sonntag, 03.04.22, 16.00 Uhr, Eduard-Ettensberger-Halle — Kolpingsfamilie: Frühjahrskonzert des Jugend- und Nachwuchsorchester**

In diesem Jahr findet das Frühjahrskonzert mit dem Jugend- und Nachwuchsorchester sowie den MusicKids in der Meringer Eduard-Ettensberger-Halle statt. Dort wird der neue Schutzbelag für den Hallenboden getestet, welcher für die Feierlichkeiten zum 1.000-jährigen Jubi-

läum erforderlich wird. Beginn ist um 16 Uhr. Der Eintritt ist frei! Bitte unterstützt unsere Jugend durch Euer Kommen, dann kann auch diese Halle (fast) gefüllt werden! Auch die Marktgemeinde freut sich über einen Test des Schutzbelags.

<http://www.kolpingkapelle-mering.de/aktuelles/>

**Veranstalter:**

Kolpingkapelle Mering, Tel.: 4657

**Mittwoch, 06.04.22, 14.30 Uhr, Martin-Luther-Haus — Frauenbund: Jahreshauptversammlung**

Vorgesehen ist die Jahreshauptversammlung mit Wahlen. Die Einladungen gehen den Mitgliedern schriftlich zu.

**Sonntag, 10.04.22, 9.30 Uhr, Michaelstüb — Kolpingsfamilie: Faires Frühstück**

In diesem Jahr planen wir wieder ein Faires Frühstück. Es wird nach dem Morgengottesdienst gegen 9.30 Uhr (eventuell noch) in der Michaelstube stattfinden. Sollte sich der Ort noch ändern werden wir das rechtzeitig bekannt geben.

**Veranstalter:**

Kolpingsfamilie Mering e. V.,  
Telefon: 08233-4657

**Donnerstag, 14.04.22, 20.00 Uhr, St. Michael — Kolpingsfamilie: Betstunde am Gründonnerstag**

Die Betstunde am Gründonnerstag findet wieder ab 20.00 Uhr in St. Michael statt.

**Veranstalter:**

Kolpingsfamilie Mering e. V., Tel.: 4657



**Montag, 18.04.22, 13.30 Uhr — Kolpingsfamilie: Emmaus Wanderung**

Die Emmaus Wanderung findet wie jedes Jahr ab 13.30 Uhr statt. Der Treffpunkt wird in der Presse bekanntgegeben.

**Veranstalter:**

Kolpingsfamilie Mering e. V., Tel.: 4657

**Samstag, 30.04.22, 8.00 Uhr, — Kolpingsfamilie: Altmaterialsammlung**

Neben Altpapier sammeln wir gut erhaltene Kleidung wie Anzüge, Hosen, Jacken, Kleider, Mäntel, Kindersachen, Decken, Bettzeug u.ä. (keine Textilabfälle od. Matratzen!) Die handlich gebündelten Papierpakete und die in Säcke (die noch verteilt werden) verpackte Kleidung einschl. gut tragbarer Schuhe, deponieren Sie bis 8.00 Uhr sichtbar am Straßenrand.

**Veranstalter:**

Kolpingsfamilie Mering e. V., Tel.: 4657

**Mai 2022**

**Sonntag, 08.05.22, 11.15 Uhr, Mehrzweckhalle — Kolpingsfamilie: Muttertagsmatinée**

Der **Eintritt** ist frei. **Spenden** sind willkommen.

<http://www.kolpingkapelle-mering.de/aktuelles/>

**Veranstalter:**

Kolpingkapelle Mering, Tel.: 4657

**Mittwoch, 11.05.22, 14.30 Uhr, Martin-Luther-Haus — Frauenbund: Muttertagsfeier**

**Samstag, 14.05.22, 17.00 Uhr, St. Michael — Frauenbund: Maiandacht**

Auch in diesem Jahr gestaltet der Frauenbund wieder einen Kreuzweg.

## Kolpingsfamilie Mering – Glaubensgespräch

Wir wollen unseren Glauben vertiefen und die Bibel näher kennenlernen. Die Kol-

pingsfamilie Mering lädt alle Mitglieder, Pfarrangehörige und Interessierte wieder herzlich ein zu Gespräch, Gebet und Bibelarbeit.



Unsere nächsten Treffen sind im Papst-Johannes-Haus/Michael Stuben an folgenden Terminen um **19.30 Uhr**: jeweils Donnerstag: **17. März, 21. April** und **19. Mai 2022**. An allen Terminen müssen die dann gültigen Corona-Regeln beachtet werden.

Ansprechpartnerin: Heidi Halla

## Aufruf zur Caritas-Frühjahrssammlung am 13. März 2022

*„Gib mir die Freude, Herr, dein Wort, deine Botschaft, deine Liebe in dieser Welt zu leben, damit dein Licht, auch durch mich das Dunkel dieser Welt erhellen und durchdringen kann.“ (Pia Biehl)*

„Das Leben ist eine einzige Sch....!“ Dies schrieb ein neunjähriger Junge in einer Kunsttherapie auf eine von ihm schwarz angemalte Leinwand. Er ist der Sohn suchtkranker Eltern. In Deutschland leben 2,6 Millionen Kinder in dieser so belastenden Familiensituation. Dieser Junge soll exemplarisch für die Trost- und Hoffnungslosigkeit so vieler Menschen stehen.

„Das Leben ist eine einzige Sch....!“ Darf die Caritas so etwas schreiben? Darf die Caritas, darf eine Pfarrgemeinde damit auf Plakaten für die Caritassammlung werben, ja provozieren? Ist es nicht unser Auftrag als Christen auf das Gute, das Schöne, das Heilende und Rettende unserer Frohbotschaft hinzuweisen und dafür zu werben?

Worum geht es uns? Es geht um Menschen, denen es nicht gut geht. Deren Zahl nimmt seit Jahren zu. Die Corona-Pandemie hat die Situation noch einmal verschärft. Die Zahl der Kinder und Erwachsenen, die mit den psychischen Belastungen nicht zurechtkommen, wächst. Die wirtschaftlichen Belastungen, die finanziellen und sozialen Nöte erdrücken viele Menschen.

Diesen Menschen, für die wir als Kirche mit ihrer Caritas ein Licht der Hoffnung, der Hilfe und der Begleitung sein wollen, möchten wir eine Stimme geben. Auch

damit sie erfahren können, dass wir sie in ihrer Not ernst nehmen und nicht um den heißen Brei herumreden.

Christ zu sein, heißt sich im Vertrauen auf Christus der harten Wirklichkeit zu stellen. Wir wollen Sie und auch die Öffentlichkeit dazu provozieren, herausfordern, auch weil Christus uns dazu herausfordert. Helfen Sie helfen! Damit wir als Christen und als Kirche das Dunkel der Not durchbrechen können!

Mit den besten Segenswünschen!

Domkapitular Dr. Andreas Magg  
Diözesan-Caritasdirektor



**HELFEN SIE HELFEN!  
MIT IHRER SPENDE.**

**Caritas-Sammlung**  
14. März bis 20. März 2022  
Kirchenkollekte 13. März 2022

# Flugwallfahrt Lourdes

Wallfahrt der Diözese Augsburg  
für Gesunde und Kranke

09. bis 13. Juni 2022

## Geistliche Begleitung:

Weihbischof em. Josef Grünwald,  
Pfarrer Johannes Rauch,  
Diakon Andreas Martin

## Reisepreis:

|                                    |         |
|------------------------------------|---------|
| ab/bis Memmingen pro Person im DZ: | € 819,- |
| Zuschlag für Einzelzimmer:         | € 150,- |

## Infos:

Diözesan-Pilgerstelle Augsburg  
Peutinger Straße 5, 86152 Augsburg  
[pilgerstelle@bistum-augsburg.de](mailto:pilgerstelle@bistum-augsburg.de)  
Telefon: 0821 / 3166-3240

## Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ blickt auf die vergangenen Monate zurück und startet mit vielen Plänen ins neue Jahr



*Moderatorin Melitta Varlam, Bürgermeister Florian Mayer, Rainer Pinno (von links) von der Firma Kühl Entsorgung & Recycling Süd verkünden das Ergebnis des Meringer Plastik-Experiments.*  
*Foto: Michael Dudella*

Nach den aufwühlenden letzten Monaten, in denen unser „Bündnis Nachhaltiges Mering“ es nicht nur ins Fernsehen geschafft hat, sondern auch mit dem Umweltpreis ausgezeichnet wurde, atmeten unsere Aktiven in der Weihnachtszeit einmal tief durch: In unserem neuen Newsletter ließen wir das Jahr Revue passieren und sammelten auch fleißig Ideen für das neue Jahr 2022. Mit welchen Ereignissen wir den Jahreswechsel erlebten, lesen Sie hier:

### **Vier Wochen plastikfrei: So viel hat Mering gespart**

Wie viel Plastikmüll konnte eingespart werden? Vier Wochen lang haben interessierte Bürger\*innen im Rahmen des TV-Experiments „Willkommen in Nachhaltig“ vom BR versucht, so wenig Plastikmüll wie möglich zu produzieren. Am Samstag, 27. November, konnte jeder, der sich registriert und an dem Experiment teilgenommen hat, seinen Plastikmüll abgeben.

Um 14.30 Uhr verkündete Moderatorin Melitta Varlam dann das unglaubliche Ergebnis: Die Teilnehmer\*innen haben insgesamt 67 % Plastikmüll eingespart.

Umgerechnet auf alle Meringer Bürger\*innen wären dies etwa 22 Tonnen Plastik gewesen, die eingespart worden wären.

Aus unserer Sicht ein fantastisches Ergebnis und wir bedanken uns bei allen Meringer Bürger\*innen, die an diesem spannenden Experiment teilgenommen haben.

Wann die 45-minütige BR-Sendung ausgestrahlt wird, ist noch nicht bekannt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf der Website unseres Bündnisses.

### **Sonderedition des Zukunftstuchs zum TV-Event „Willkommen in Nachhalting“**

Für die BR-Reihe „Willkommen in Nachhalting“ hat sich unser „Bündnis

Nachhaltiges Mering“ etwas ganz Besonderes einfallen lassen: Passend zum Titel der BR-Sendung entwickelten wir eine Sonderedition von unserem beliebten „Zukunftstuch“.

Die Vorderseite zielt das Logo des Bündnis, allerdings ist auf der Sonderedition nicht der Schriftzug „Zukunftstuch“ zu lesen, sondern der Titel der BR-Sendung „Willkommen in Nachhalting“. Das Spültuch, das bis zu 95 Grad gewaschen werden kann, wird in Augsburg von Doris Limmer geschnitten und genäht (<http://spulgern.de/>). Bestickt wird es von Renate Trojovksy in der Stickerei Petro an der Ottomühle ([www.stickerei-petro.de](http://www.stickerei-petro.de)). Die Sonderedition war schnell vergriffen und ist inzwischen nicht mehr erhältlich.



Jörg Häberle, Renate Trojovksy und Michael Dudella (von links) vom „Bündnis Nachhaltiges Mering“ präsentieren stolz die Sonderedition des Zukunftstuchs zum TV-Event „Willkommen in Nachhalting“.

Foto: Michael Dudella



### Neues Produkt zum plastik- und müllfreien Abschminken: das ZukunftsPädle

Ebenfalls im Rahmen des TV-Experiments entstand unser neuestes Produkt, das ZukunftsPädle. Dabei handelt es sich um ein Abschminktuch aus Bio-Baumwolle aus fairem Handel.

Die ZukunftsPädle können gewaschen und wiederverwendet werden und eignen sich in Kombination mit Kokos- oder anderen Ölen zum plastikfreien Abschminken ohne Mikroplastik und ohne Müll.

Wie unser ZukunftsTuch ist auch das ZukunftsPädle beliebt: Über 30 Stück sind bereits im Umlauf. Das ZukunftsPädle kann im Bioladen Natufit wie auch im Meringer Weltladen im Dreierpack erworben werden.

### Meringer Weltladen hat ein Zuhause

Im „Bündnis Nachhaltiges Mering“ wurde 2020 die Idee geboren, parallel zur Bewerbung Merings als Fairtrade-Gemeinde auch einen Weltladen in Mering zu etablieren. Mering erhielt im Juni 2021 die Auszeichnung als Fairtrade-Gemeinde. Schon im Juli 2021 startete das ehrenamtliche Weltladen-Team um Petra von Thienen und Michael Dudella mit mittlerweile über 20 Leuten seinen Marktstand, da trotz langer Suche ein eigener Laden noch in weiter Ferne schien.

Doch dann war dem Weltladen-Team das Glück hold und es musste plötzlich schnell gehen. Nach knapp drei Wochen intensiver Arbeit öffnete der Weltladen am 11. November 2021, dem Martinstag, unter dem Motto „Fair teilen“ sein



*Unser neuestes Produkt, das ZukunftsPädle, ist als nachhaltige Alternative zum Entfernen von Make-Up im Gesicht sehr beliebt.*

*Foto: Sarah Kohlberger*



eigenes Ladengeschäft. Ganz im Sinne des heiligen St. Martin möchte der Weltladen Mering als Partner des fairen Handels zu mehr weltweiter sozialer Gerechtigkeit beitragen, denn fairer Handel bedeutet mehr als nur faire Preise.

Zur Eröffnung war neben zahlreichen Gästen auch Bürgermeister Florian Mayer gekommen, um seine Glückwünsche als Vertreter der Fairtrade-Gemeinde Mering zu überbringen. Pfarrer Dr. Florian Markter von der katholischen Pfarrgemeinde überbrachte Glückwünsche und segnete den Laden, auch im Namen seiner Kollegin, der evangelischen Pfarrerin Carola Wagner, die leider nicht dabei sein konnte. Weitere Gratulanten waren u.a. die Vertreter des Weltladen Augsburg und des Trägervereins „Werkstatt Solidarische Welt e.V.“ sowie der Fairhandels-Organisationen GEPA und El Puente.

Der Weltladen Mering ist eine Filiale des Weltladen Augsburg und wird von diesem seit Anfang an intensiv unterstützt. Für diese Unterstützung, insbesondere der Geschäftsführerinnen Martina Zidek und Olga Slach, ist das Meringer Team sehr dankbar, denn andernfalls hätte die Eröffnung sicher nicht so reibungslos und schnell stattfinden können.

Der Weltladen Mering bietet ein breites Sortiment fair gehandelter Produkte vom Kaffee über Tee und Schokolade bis zu Textilien und Schmuck. Außerdem sind ausgewählte regionale nachhaltige Produkte im Sortiment, so auch das Zukunftstuch und das Zukunftspädle. Auch für unsere Jüngsten ist einiges dabei. Für die Akteure der Fairtrade-Gemeinde bietet der Weltladen Mering außerdem einen Bestellservice an. Gemeinsam mit anderen Initiativen vor Ort werden in Zukunft vermehrt Bildungsveranstaltungen zu den Themen Fairtrade, globale Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit organisiert.

### **Neuer Newsletter ist online**

Zum Jahresende wird Bilanz gezogen – und im „Bündnis Nachhaltiges Mering“ lohnte sich der Blick auf die vergangenen Monate: Wir haben nicht nur bei einem spannenden TV-Experiment teilgenommen und neue Produkte entwickelt, sondern sind auch mit dem Umweltpreis ausgezeichnet worden und konnten auch eine spannende Zukunftstour, einen Online-Vortrag und ein digitales Zukunftskino veranstalten. Unsere Aktive, Sarah Kohlberger, hat in einem Newsletter zum Ende des Jahres jeweils einen kurzen Abriss der einzelnen Aktivitäten, Arbeiten und Ereignisse über unser Bündnis dargestellt. Zudem hat sie aktuelle Infos über



*Michael Dudella (Bündnis Nachhaltiges Mering), Merings Bürgermeister Florian A. Mayer und Petra von Thienen (Bündnis Nachhaltiges Mering, Umweltbeauftragte der Marktgemeinde Mering) freuen sich über die Eröffnung des neuen Weltladens in Mering.*

*Foto: Michael Dudella*

geplante Veranstaltungen zusammengestellt. Der Newsletter steht auf unserer Website zum Download zur Verfügung, außerdem können sich Interessierte unter [newsletter@mering.info](mailto:newsletter@mering.info) zu dem Newsletter anmelden.

### **Verschiebung des Plastikfreien Stammtischs und neue Plastikfrei-Rubrik**

Ursprünglich plante unser Bündnis Ende November einen ZukunftsVortrag zum Thema „Plastikfrei Leben“ – doch dieser sowie der geplanter Plastikfreie Stammtisch mussten aufgrund der aktuellen Corona-Situation verschoben werden. Neue Termine haben wir bisher nicht festgelegt,

allerdings haben wir uns eine Alternative überlegt: Auf unserer Website gibt es nun eine neue Rubrik „Plastikfrei leben“. Hier finden sich bereits erste Tipps für ein plastikreduziertes Leben sowie Büchertipps und Grundsätze des Müllsparens. Weitere Inhalte sind geplant und werden nach und nach folgen.

### **Erneute Meisenkästen-Aktion in diesem Frühjahr**

Im letzten Jahr starteten wir eine Meisenkästen-Aktion gegen Eichenprozessionsspinner: In Zusammenarbeit mit dem Bauhof wurden 25 Nistkästen in Eichenbäumen aufgehängt sowie weitere 45

Stück an Privatpersonen verteilt. Rückblickend war die Aktion ein großer Erfolg: Die Meisenkästen vom letzten Jahr waren zu 80% bewohnt, die Vögel haben die Kästen also sehr gut angenommen.

Aufgrund des Erfolgs wollen wir die Aktion auch in diesem Jahr wieder aufgreifen: Unsere Aktive Petra von Thienen (Umweltbeauftragte der Marktgemeinde Mering) hat bereits neue Meisenkästen bestellt. Außerdem soll die Meisenkästen-Aktion in diesem Jahr auch auf Schulen und Kindergärten ausgeweitet werden.

### **Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ trauert um seinen Aktiven Hans Schneider**

Leider ereilte uns Anfang 2022 auch eine erschütternde Nachricht. Wir nehmen Abschied von einem liebenswerten und lebensfrohen Menschen und Freund, der stets da war, wenn praktische Arbeit gefragt war.

Unser Hans Schneider war seit Entstehung des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ im Oktober 2015 als Aktiver bei den monatlichen Treffen dabei und half mit großer Energie und Leidenschaft bei unseren Veranstaltungen mit. Er war stets bescheiden und mochte die Geselligkeit und Gemeinschaft in unserem Team. Mering und die Region nachhaltiger zu gestalten war ihm ein wichtiges Anliegen. Hans Schneider wird uns im Team der Aktiven fehlen.

### **Es geht weiter – mit vielen neuen Ideen und Projekten**

Die Aktiven des „Bündnis Nachhaltiges Mering“ nutzten die Weihnachtsferien,

um neue Kraft zu tanken – und mit neuen Ideen in das Jahr 2022 starten. Daher können wir uns auf zahlreiche neue Projekte freuen und stürzen uns bereits in die Vorbereitungen.

Neben unserem ZukunftsMarkt, der in diesem Jahr planmäßig am Sonntag, 26. Juni 2022, stattfindet, verlieren wir natürlich unseren ZukunftsVortrag und unseren Stammtisch zum Plastikfreien Leben nicht aus den Augen. Außerdem wird es erneut eine Müllsammelaktion vom Obst- und Gartenbauverein geben, verknüpft mit einer Mülleimerklebeaktion. Und auch digital sind wir auf dem Vormarsch: Unsere Website erhält eine neue Umgestaltung, damit sich Besucher zukünftig besser orientieren können.

Natürlich haben wir noch viele weitere Ideen und Pläne und freuen uns auf unsere zukünftigen Projekte und Aktionen. Seien Sie gespannt!

Das „Bündnis Nachhaltiges Mering“ existiert seit über fünf Jahren und freut sich über aktive Mitarbeit. Weitere Informationen gibt es bei Michael Dudella ([michael.dudella@mering.info](mailto:michael.dudella@mering.info), Telefon 0170/6559630), bei Jörg Häberle ([joerg.haeberle@mering.info](mailto:joerg.haeberle@mering.info)) oder auf der Website [www.mering.info](http://www.mering.info). Ebenfalls freuen wir uns über Likes auf Facebook unter „Nachhaltiges Mering“.

Für das Bündnis Nachhaltiges Mering  
Sarah Kohlberger, Michael Dudella und  
Josef Halla

## „Ran an die Handys!“ Kolpingsfamilie Mering ruft zu Handyspenden auf



Nicht mehr gebrauchte Handys spenden und Gutes tun! Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt als Kooperationspartner die Handyspendenaktion von missio Aachen und missio München und ruft zum Mitmachen auf. Damit können wir die Situation der Menschen im Kongo verbessern und einen Beitrag zur Bekämpfung von Fluchtursachen leisten.

In unseren Handys bzw. Smartphones sind wertvolle Erze und Metalle verbaut – Rohstoffe, die oft unter menschenunwürdigen Bedingungen im Kongo abgebaut werden. Die Menschen, die diese Stoffe aus dem Boden holen, sind oft schlimmster Gewalt ausgesetzt. Viele Menschen sind deshalb auf der Flucht oder versuchen zu fliehen.

Die gespendeten Handys werden recycelt, um die wertvollen Rohstoffe zu gewinnen. Ein Anteil des Erlöses geht zu gleichen Teilen an missio und das Kolpingwerk

Deutschland. Das Kolpingwerk Deutschland unterstützt mit seinem Anteil die Bewusstseinsbildung für die Bekämpfung von Fluchtursachen; missio finanziert mit seinem Anteil Hilfsprojekte im Kongo.

Die Firma Schumacher & von Pidoll GmbH in Köln ist der rechtliche Träger und Betreiber des Handy-Rücknahmesystems Mobile-Box. Sie führt die Handysammlung durch, bereitet geeignete Geräte für den Wiederverkauf auf und sorgt für das fachgerechte Recycling der Rohstoffe.

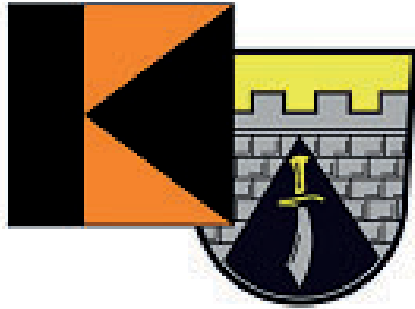
Die Kolpingsfamilie Mering beteiligt sich seit 2018 an der Handyspendenaktion und hat Annahmestellen eingerichtet. Bisher wurden ca. 1.200 Handys gesammelt! Fast jeder hat ein oder mehrere Handys zuhause, die nicht mehr benutzt werden. In Deutschland gibt es schätzungsweise 124 Millionen nicht mehr gebrauchte Handys.



Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Handys zu spenden und damit etwas Gutes zu tun.

Nicht mehr gebrauchte, auch defekte Handys können in Mering abgegeben werden bei:

- Peter Petters, Adolf-Kolping-Str. 13
- Kath. Pfarramt, Herzog-Wilhelm-Str. 5
- Bücherei, Bachstraße 1
- Kinderg. St. Margarita, Amberieustr. 4
- KiTa St. Afra, Guttenbrunnstraße 1
- **Weltladen Mering**, Münchner Str. 3



Ansprechpartner der Kolpingsfamilie:  
Peter Petters,  
Adolf-Kolping-Straße 13  
86415 Mering  
Tel. 08233 7970089  
Handy 0176 48685645  
eMail: pppetters@aol.com

Nähere Informationen im Internet unter  
[www.kolping.de/handyaktion](http://www.kolping.de/handyaktion)

## TANKSTELLE KREUZ - Angebot für Erwachsene in der Fastenzeit

Möchten Sie nach all den Umständen des letzten Jahres nicht auch mal wieder auftanken? **Die Fastenzeit bietet Gelegenheit sich neu auszurichten, durchzuatmen und am Kreuz aufzutanken.** Machen Sie sich mit vorbereiteten Impulsen auf den Weg zu verschiedenen Kreuzen in Mering, ob zu Fuß oder mit dem Rad, ob allein oder mit einem lieben Menschen. Das Material mit Texten und Wegbeschreibungen zu ausgewählten Feldkreuzen finden Sie in der Kirche St. Michael bei der Osterkrippe oder auch auf un-

serer Homepage. Besuchen Sie auch gerne Ihr persönliches Lieblingskreuz oder entdecken Sie neue Feldkreuze, genau so wie es Ihnen gut tut. Nutzen Sie die Fastenzeit und unser Angebot, um neue Kraft zu schöpfen und sich auf die Karwoche und Ostern vorzubereiten. Ganz nach dem Motto **Tankstelle Kreuz.**



Eine gesegnete Fastenzeit zum Auftanken wünscht Ihnen

Ihr Arbeitskreis Liturgie

## Kreuzwegandachten

### St. Michael

**Freitag, 4. März**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Freitag, 11. März**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Freitag, 18. März**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Freitag, 25. März**

17.00 Uhr Kreuzwegandacht gestaltet vom Frauenbund



**Freitag, 1. April**

19.00 Uhr Abend der Versöhnung

**Samstag, 9. April**

19.00 Uhr Adonai-Kreuzweg

## Mariä-Himmelfahrt

**Freitag, 4. März**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Freitag, 11. März**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Freitag, 18. März**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Freitag, 25. März**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Freitag, 1. April**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

**Freitag, 8. April**

18.00 Uhr Kreuzwegandacht

## Theresienkloster

**Freitag, 4. März**

16.00 Uhr Kreuzweg

**Freitag, 11. März**

16.00 Uhr Kreuzweg

**Freitag, 18. März**

**16.00 Uhr** Kreuzweg

**Freitag, 1. April**

**16.00 Uhr** Kreuzweg

**Freitag, 25. März**

**16.00 Uhr** Kreuzweg

**Freitag, 8. April**

**16.00 Uhr** Kreuzweg

## Zwei besondere Neuerungen während des Triduumms

Während der drei österlichen Tage (Gründonnerstag, Karfreitag, Karsamstag) haben wir die Möglichkeit, Jesus besonders nahe zu sein. Wir gehen mit ihm mit in den Abendmahlsaal, auf den Ölberg, auf seinen Leidensweg ans Kreuz und dann ins Grab. Und wir gehen mit, wenn wir an Ostern seine Auferstehung von den Toten feiern.

Während dieser Tage, die eine einzige Liturgie bilden, gibt es immer wieder besondere Momente mit Jesus. Auf zwei möchten wir Sie in St. Michael besonders hinweisen:

1. Am Gründonnerstag wird nach der Hl. Messe vom Letzten Abendmahl das Allerheiligste ausgesetzt. Wir gehen mit Jesus auf den Ölberg und in die Nacht vor seinem Leiden. „Bleibt hier und wacht mit mir!“ Dieser Aufforderung Jesu wollen wir nachkommen und die Möglichkeit bieten, in dieser Nacht bei ihm zu bleiben. Bis um 7.30 Uhr am Karfreitag gibt es die Möglichkeit der **Nachtanbetung**. Wir freuen uns, wenn Sie eine Stunde nachts bei Jesus bleiben und diesen Dienst übernehmen. Bitte melden Sie

sich dazu im Pfarrbüro (Tel: 7425-0) und tragen Sie sich in eine der Listen ein, die in der Kirche ausliegen werden.

2. Am Karfreitag und Karsamstag in der Früh kennt die Kirche die liturgische Form der **Trauermette (Lesehore und Laudes)**. Sie hilft besonders, das Leiden Jesu besser zu verstehen.
  - a. Am Karfreitag beten wir die Trauermette nach der Nachtanbetung um 8.00 Uhr in St. Michael.
  - b. Am Karsamstag beten wir die Trauermette um 8.00 Uhr. An diesem Tag ist sie besonders eindrücklich, weil die Kirche am Karsamstag keine Liturgie kennt, sondern mit Jesus am Hl. Grab wartet, bis er von den Toten aufersteht.

Herzliche Einladung zum Mitbeten!

Pfarrer Dr. Florian Markter

## Das österliche Triduum - eine ganze Liturgie



### St. Michael

#### Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag

- 18.30 Uhr** Rosenkranz, Beichtgelegenheit in der Anbetungskapelle
- 19.00 Uhr** Messfeier vom letzten Abendmahl mit Übertragung d. Allerheiligsten in die Anbetungskapelle u. Abräumen der Altäre
- 20.00 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten in St. Michael und Ölbergandacht mit der Kollpingsfamilie, anschließend Beichtgelegenheit bis 21:30 Uhr
- 21.00 Uhr** Nachtanbetung: Bleibt hier und wacht mit mir

#### Freitag, 15. April - KARFREITAG

- 7.30 Uhr** Einsetzung des Allerheiligsten
- 8.00 Uhr** Trauermette (Lesehore u. Laudes)
- 9.00 Uhr** Kreuzweg der Erwachsenen - Das Leid annehmen
- 9.00 Uhr** Beichtgelegenheit (Anbetungskapelle und Empore)
- 10.30 Uhr** Kreuzweg der Kinder und Jugendlichen (mit den Erstkommunionkindern)
- 15.00 Uhr** Karfreitagsliturgie
- 16.30 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten im Hl. Grab (bis 19:00 Uhr)

**Samstag, 16. April - Karsamstag**

**8.00 Uhr** Trauermette (Lesehore u. Laudes)

**8.30 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten im Hl. Grab bis 10:30 Uhr

**Sonntag, 17. April - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

**5.00 Uhr** Osternachtsfeier mit Speisensegnung und feierl. Ostersegen

## Mariä-Himmelfahrt

**Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag**

**18.00 Uhr** Messfeier vom letzten Abendmahl

**Freitag, 15. April - KARFREITAG**

**9.00 Uhr** Kreuzweg der Erwachsenen - Das Leid annehmen

**10.30 Uhr** Kreuzweg der Kleinkinder in der Kirche Mariä Himmelfahrt

**15.00 Uhr** Karfreitagsliturgie

**Samstag, 16. April - Karsamstag**

**20.30 Uhr** Osternachtsfeier mit Speisensegnung und feierl. Ostersegen





## St. Johannes Baptist

### Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag (in St. Michael)

**18.30 Uhr** Rosenkranz, Beichtgelegenheit in der Anbetungskapelle (in St.M)

**19.00 Uhr** Messfeier vom letzten Abendmahl mit Übertragung d. Allerheiligsten in die Anbetungskapelle u. Abräumen der Altäre (in StM)

**20.00 Uhr** Aussetzung des Allerheiligsten in St. Michael und Ölbergandacht mit der Kollingsfamilie, anschließend Beichtgelegenheit bis 21:30 Uhr

**21.00 Uhr** Nachtanbetung: Bleibt hier und wacht mit mir (in St.M)



### Freitag, 15. April - KARFREITAG

**15.00 Uhr** Karfreitagssliturgie

### Samstag, 16. April - Karsamstag

**20.30 Uhr** Osternachtsfeier mit Speisensegnung und feierl. Ostersegnen



## Weitere Gottesdienste an Ostern

### St. Michael

#### OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

##### Sonntag, 17. April

**10.30 Uhr** Hochamt zum Hochfest der Auferstehung d. Herrn mit Speisensegnung

##### Montag, 18. April

**8.30 Uhr** Messfeier

**10.30 Uhr** Messfeier

### Mariä-Himmelfahrt

#### OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

##### Sonntag, 17. April

**18.30 Uhr** Hochamt zum Hochfest der Auferstehung d. Herrn mit Speisensegnung

##### Montag, 18. April

**18.30 Uhr** Messfeier



### St. Johannes Baptist

#### OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

##### Sonntag, 17. April

**8.15 Uhr** Hochamt zum Hochfest der Auferstehung d. Herrn mit Speisensegnung

##### Montag, 18. April

**8.15 Uhr** Messfeier

### Theresienkloster

#### Donnerstag, 14. April - Gründonnerstag

**19.00 Uhr** Messfeier vom letzten Abendmahl

#### Freitag, 15. April - KARFREITAG

**15.00 Uhr** Karfreitagsliturgie

#### Samstag, 16. April - Karsamstag

**20.00 Uhr** Osternachtsfeier mit Speisensegnung und feierl. Ostersegen

#### Sonntag, 17. April - OSTERN - HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

**9.30 Uhr** Messfeier mit Speisensegnung

#### Montag, 18. April - OSTERMONTAG

**9.30 Uhr** Messfeier

## Maiandachten

### St. Michael

#### Sonntag, 1. Mai

**17.00 Uhr** Erste feierliche Maiandacht

#### Donnerstag, 5. Mai

**19.00 Uhr** Messfeier, anschl.gestaltete Eucharistische Anbetung als Maiandacht bis 20:15 Uhr



#### Samstag, 7. Mai

**17.00 Uhr** Maiandacht als Dankandacht mit den Erstkommunionkindern, Prozession in den Lippgarten

#### Donnerstag, 12. Mai

**19.00 Uhr** Messfeier, anschl.gestaltete Eucharistische Anbetung als Maiandacht bis 20:15 Uhr

#### Samstag, 14. Mai

**17.00 Uhr** Maiandacht gestaltet vom Frauenbund

#### Donnerstag, 19. Mai

**19.00 Uhr** Messfeier, anschl.gestaltete Eucharistische Anbetung als Maiandacht bis 20:15 Uhr

#### Samstag, 21. Mai

**17.00 Uhr** Maiandacht

#### Donnerstag, 26. Mai - CHRISTI HIMMELFAHRT

**17.00 Uhr** Begrüßung der Andechswallfahrer mit kurzer Maiandacht in der Pfarrkirche

#### Samstag, 28. Mai

**17.00 Uhr** Maiandacht

## Mariä-Himmelfahrt

#### Sonntag, 8. Mai

**18.00 Uhr** Maiandacht

**Sonntag, 15. Mai**

**18.00 Uhr** Maiandacht

**Sonntag, 22. Mai**

**18.00 Uhr** Maiandacht

**Sonntag, 29. Mai**

**18.00 Uhr** Maiandacht

**Mittwoch, 4. Mai**

**18.30 Uhr** Maiandacht

**Sonntag, 8. Mai**

**19.00 Uhr** Maiandacht

**Mittwoch, 11. Mai**

**18.30 Uhr** Maiandacht

**Sonntag, 15. Mai**

**19.00 Uhr** Maiandacht

**Mittwoch, 18. Mai**

**18.30 Uhr** Maiandacht

**Sonntag, 22. Mai**

**19.00 Uhr** Maiandacht

**Mittwoch, 25. Mai**

**18.30 Uhr** Maiandacht

**Sonntag, 29. Mai**

**19.00 Uhr** Maiandacht

## St. Johannes Baptist

**Mittwoch, 4. Mai**

**19.30 Uhr** Maiandacht

**Mittwoch, 18. Mai**

**19.30 Uhr** Maiandacht

## Theresienkloster

**Sonntag, 1. Mai**

**19.00 Uhr** Maiandacht



### Termine

**Mittwoch, 02.03.22, 18.30 Uhr**  
St. Michael, Familiengottesdienst

**Samstag, 26.03.22, 17.00 Uhr**  
St. Michael, Vesper

**Freitag, 04.03.22, 19.00 Uhr**  
Martin-Luther-Haus, Frauen-  
bund: Wortgottesdienst zum  
Weltgebetstag der Frauen

**Sonntag, 03.04.22, 16.00 Uhr**  
Eduard-Ettensberger-Halle,  
Kolpingsfamilie: Frühjahrskon-  
zert des Jugend- und Nach-  
wuchsorchesters

**Freitag, 04.03.22, 19.00 Uhr**  
St. Michael, Frauenbund:  
Ökumenischer Weltgebetstag  
der Frauen

**Mittwoch, 06.04.22, 14.30 Uhr**  
Martin-Luther-Haus, Frauen-  
bund: Jahreshauptver-  
sammlung

**Mittwoch, 09.03.22, 14.30 Uhr**  
Martin-Luther-Haus, Frauen-  
bund: Monatsversammlung

**Sonntag, 10.04.22, 09.30 Uhr**  
PJH Michaelstubb, Kolpings-  
familie: Faires Frühstück

**Sonntag, 13.03.22, 10.30 Uhr**  
Mariä Himmelfahrt,  
Kindergottesdienst

**Sonntag, 10.04.22, 10.00 Uhr**  
Mariä Himmelfahrt,  
Familiengottesdienst

**Mittwoch, 16.03.22, 14.00 Uhr**  
St. Michael, Krankensalbung

**Sonntag, 10.04.22, 10.30 Uhr**  
St. Michael, Familiengottesdienst

**Donnerstag, 17.03.22, 19.30 Uhr**  
PJH Michaelstubb,  
Kolpingsfamilie: Glaubens-  
gespräch

**Donnerstag, 14.04.22, 20.00 Uhr**  
St. Michael, Kolpingsfamilie:  
Betstunde am  
Gründonnerstag

**Dienstag oder Mittwoch, 22. oder  
23.03.2022**  
Frauenbund: Halbtagsausflug  
nach Bad Wörishofen

**Montag, 18.04.22, 13.30 Uhr**  
Kolpingsfamilie: Emmaus Wan-  
derung am Ostermontag

**Freitag, 25.03.22, 17.00 Uhr**  
St. Michael, Frauenbund:  
Kreuzweg

**Mittwoch, 20.04.22, 14.00 Uhr**  
Martin-Luther-Haus, Senioren-  
nachmittag



**Donnerstag, 21.04.22, 19.30 Uhr**

PJH Michaelstüb, Kolpingsfamilie: Glaubensgespräch

**Samstag, 30.04.22, 08.00 Uhr**

Kolpingsfamilie: Altmaterialsammlung

**Samstag, 30.04.22, 17.00 Uhr**

St. Michael, Vesper

**Sonntag, 08.05.22, 10.30 Uhr**

Mariä Himmelfahrt, Kindergottesdienst

**Sonntag, 08.05.22, 11.15 Uhr**

Mehrzweckhalle, Kolpingsfamilie: Muttertagsmatinée

**Mittwoch, 11.05.22, 14.30 Uhr**

Martin-Luther-Haus, Frauenbund: Muttertagsfeier

**Donnerstag, 19.05.22, 19.30 Uhr**

PJH Michaelstüb, Kolpingsfamilie: Glaubensgespräch

**Sonntag, 22.05.22, 10.30 Uhr**

St. Michael, Familiengottesdienst

**Samstag, 28.05.22, 17.00 Uhr**

St. Michael, Vesper



**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Pfarrbriefs ist der**

**9. April 2022.**

Bitte senden Sie die Artikel und Bilder, die im Pfarrbrief erscheinen sollen, an folgende Emailadresse:

**[pfarbbrief@mitten-in-mering.de](mailto:pfarbbrief@mitten-in-mering.de)**

Das Pfarrbriefteam sagt schon mal im Voraus ein herzliches „Vergelt's Gott“!

## **Ansprechpartner und Telefonnummern**

### **Pfarramt Mering**

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering  
Tel.: 74 25-0      Fax: 74 25-25  
www.mitten-in-mering.de  
Mail: pfarramt@mitten-in-mering.de

### **Pfarrer**

Dr. Florian Markter, Tel. 74 25-0

### **Seelsorgliche Mitarbeit**

Pater Wilfried Kunz, Tel. 7 39 50 77  
Prof. Dr. Dr. Jörg Ernesti, Tel. 74 25-0  
Pfarrer Pero Peric, Tel. 74 25-0  
Ständiger Diakon:  
Tino Zanini, Tel. 7425-61  
Pastoralassistentin:  
Ulrike Zengerle, Tel. 74 25-27  
Gemeindereferentin:  
Sabrina Jehle, Tel. 74 25-60

### **Für Versehänge und Todesfälle**

Tel: 74 25-22

### **Kirchenmusiker**

Christian Schwarz, Tel. 7 93 33 63

### **Pfarrgemeinderats-Vorsitzender**

Josef Halla, Tel.: 3 15 53

### **Bücherei Mering**

Mo. 15-18 h; Di. 10.30-13 h; Mi. 15-18 h;  
Do. 15-20 h Fr. 10.30-18 h; Tel. 7 39 50 25

### **Caritas St. Afra Hospiz**

Ortsgruppe Mering, Angelika Meier  
Tel. 2 14 99 44 11

### **Caritas Seniorenzentrum St. Agnes**

Jägerberg 8, Tel. 84 68 -0

### **Caritas Seniorenzentrum St. Theresia**

Leonhardstraße 76, Tel. 74 15 0

### **Caritas-Sozialstation Mering**

Lechstraße 7, Tel. 08233/9 22 88  
www.sozialstation-mering.de

### **Bürgernetz Mering**

Tel. 08233/73 61 76, Mo-Fr 9-16 Uhr  
www.buergernetz-mering.de

### **Kleiderladen**

Mi. 14.30 – 16.30 Uhr, Zettlerstr. 36

### **Meringer Tafel**

Beratung u. Ausgabe: Di. 11.30-15.30 Uhr,  
Zettlerstr. 36, Mering, Tel. 74 25-0

### **Spielgruppen (Mutter-Kind-Gruppen)**

Elli Pruss, 0173/9 01 37 83  
elki@frauenbund-mering.de

### **Bienenkorb, Förderverein für Kinder- betreuung e. V.**

Magdalena Wirth, Tel. 79 43 42

### **Kindergarten / Kinderkrippe St. Afra**

Fr. Rebitzer Tel. 29 06  
Fr. Gröbmüller Tel. 2 11 77 95  
kita.st.afra.mering@bistum-augsburg.de  
www.kita-st-afra.de

### **Kindergarten St. Margarita**

Fr. Pruss, Tel. 3 16 51, Fax: 7 39 05 52  
kiga.st.margarita.mering  
@bistum-augsburg.de

# IMPRESSUM

## **Name des Druckwerks**

„Der Michl“ ist der Pfarrbrief der Katholischen Pfarrgemeinde St. Michael Mering

## **Herausgeber**

Pfarrer Dr. Florian Markter

## **Redaktion**

Prof. Dr. Christian Möller, Matthias Nusko, Christine Rauner, Michael Sepp (Onlineredaktion)

## **Anschrift der Redaktion**

Katholisches Pfarramt St. Michael  
Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering  
Tel: 7425-0 Fax 74 25-25  
[www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de)

## **E-Mail-Adresse**

[pfarrbrief@mitten-in-mering.de](mailto:pfarrbrief@mitten-in-mering.de)

## **Erscheinungsweise/Auflage**

„Der Michl“ erscheint vier Mal jährlich in einer Auflage von 2500 Exemplaren.

## **Layout**

Matthias Nusko und Werner Halla

## **Bilder**

Ralph Romer und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinde

## **Haftungsausschluss**

Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

## **Veröffentlichungshinweis**

Auf Veranstaltungen der Pfarrei St. Michael Mering werden Fotos gemacht, die unter anderem im Pfarrbrief „Der Michl“ und auf der Homepage [www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de) veröffentlicht werden.

## Kontaktdaten:

### **Katholisches Pfarramt St. Michael**

Herzog-Wilhelm-Str. 5, 86415 Mering

Tel.: 74 25-0              Fax: 74 25-25

[www.mitten-in-mering.de](http://www.mitten-in-mering.de)

facebook: <http://www.facebook.com/MittenInMering>

Mail: [pfarramt@mitten-in-mering.de](mailto:pfarramt@mitten-in-mering.de)

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 9 - 12 Uhr u. Di. 14 - 16 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr, Mittwochs geschlossen

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7206 9155 0000 1264 11, Raiba Kissing-Mering, BIC GENODEF1MRI;

Kirchenstiftung Meringerzell: IBAN DE35720691550000107689, BIC GENODEF1MRI

Mariä Himmelfahrt: IBAN DE64 7205 0000 0000 3602 63, BIC AUGSDE77XXX